



Co-funded by
the European Union

**Sport Trainers
Squared - STS**
2022-SCP- 101090926



TRAININGSFO- RMAT FÜR MENSCHEN MIT MIGRATIONSHI- NTERGRUND

FUNDACJA
UKRAINA



symplexis


NGO NEST
Berlin



 **RTV**
SLO

Inhaltsverzeichnis

Einführung in das Schulungsformat	3
Modul 1: Grundlagen der körperlichen Fitness und Erziehung	5
Modul 2 - Coaching und Unterweisung	14
Modul 3: Lebenskompetenzen durch Sport lernen	34
Modul 4: Überblick über den Sportsektor in Europa	46
Modul 5: Organisation und Management von Sportveranstaltungen und Aktivitäten	62
Modul 6: Netzwerkarbeit, Fundraising und Good Governance	71

Einführung in das Schulungsformat

Das "Trainingsformat" ist ein Ergebnis des Projekts **Sport Trainers Squared (STS)**, das die Aktivitäten beschreibt, die mit der Zielgruppe des Projekts, den "Migranten", durchgeführt werden, um sie zu Sportlehrern auszubilden und zu befähigen. Es wurde in Übereinstimmung mit der Forschungsarbeit über ihre spezifischen Bedürfnisse und Herausforderungen erstellt. Das Profil von Sportlehrern oder anderen Fachkräften in der Sportbranche, die Erfahrung in der Arbeit mit Migranten haben, könnte diesen Kurs durchführen. Das "Schulungsformat" ist so konzipiert, dass es auch für andere Organisationen in der Sportbranche anwendbar ist.

❖ Ziele:

- Entwicklung von Fertigkeiten
Unterstützung von Migranten beim Erwerb der pädagogischen und technischen Fähigkeiten, die für eine erfolgreiche Tätigkeit als Sportlehrer erforderlich sind.
- Persönliches und berufliches Wachstum
Migranten und Migrantinnen zu befähigen, sich als Individuen und Mentoren in die Gesellschaft einzubringen und ihre Beschäftigungsfähigkeit und Karrierechancen in der Sportbranche zu verbessern.
- Kulturelle Integration
Förderung des Bewusstseins für regionale Bräuche und Normen im Zusammenhang mit dem Sport.

❖ Zielgruppe:

Das Trainingsformat ist gedacht für,

- Migranten-
Die Hauptzielgruppe dieses Projekts sind Migranten, die Sportlehrer werden wollen.
- Sport-Coaches, -Trainer und -Fachleute
Dieses Schulungsformat wurde für Sportlehrer, Trainer und Fachleute entwickelt, die damit Aktivitäten für Migranten durchführen können, um sie zu Sportlehrern auszubilden und zu befähigen.
- Sport-Organisationen-
Das Schulungsformat richtet sich auch an Sportorganisationen, die in großem Umfang Veränderungen für Wanderarbeitnehmer/innen umsetzen und beeinflussen können.

❖ **Trainingsmodule:**

Das Schulungsformat besteht aus einer Reihe von Modulen, die verschiedene Aspekte der Sporterziehung und -aktivitäten abdecken, die auf die Bedürfnisse und Herausforderungen von Migranten zugeschnitten sind. Diese Module dienen Sporttrainern, Ausbildern und Fachleuten als Hilfsmittel, um Migranten zu unterrichten und mit ihnen zu arbeiten. Zu den Modulen des Schulungsformats gehören,

1. Grundlagen der körperlichen Fitness und Erziehung
2. Coaching und Unterweisung
3. Mentoring, Motivieren und Führen
4. Mechanismus des Sportsektors, der Vereine und Organisationen
5. Situation im Land des jeweiligen Partners
6. Organisation und Management von Sportveranstaltungen und Aktivitäten
7. Netzwerkarbeit, Fundraising Gute Regierungsführung

Organisationen können Migranten und Migrantinnen stärken, ihnen helfen, ihr Potenzial als Sportlehrer/innen auszuschöpfen, und eine einladende Atmosphäre im Sport schaffen, indem sie dieses Schulungsformat nutzen.

❖ **Über das Projekt:**

Sport Trainers Squared (STS) ist ein Erasmus+ Projekt, das von der Europäischen Union im Rahmen des Collaborative Sport Call 2022 kofinanziert wird. Das Ziel dieses Projekts ist es, Methoden und Praktiken zu identifizieren, die genutzt werden können, um Migranten als potenzielle Sporttrainer auszubilden. Im Rahmen des Projekts soll das vorhandene Wissen von Sporttrainern (Mannschaftssportarten) erforscht werden, um es zu einem Online-Kurs auszuarbeiten, der auf die Bedürfnisse und die Ausbildung von Migranten zugeschnitten ist. Das Projekt zielt auch darauf ab, benachteiligte Migranten zu stärken und sie mit Hilfe der ETS zu Sportlehrern auszubilden.

Die STS-Initiative zielt darauf ab, Migranten Chancen zu geben, ihnen bei der Entwicklung ihrer Fähigkeiten zu helfen und sie in die Sportbranche zu integrieren, indem das Ausbildungsformat in die Praxis umgesetzt wird. Dieses Programm fördert den sozialen Beitrag durch Sport, die kulturelle Integration und die persönliche und berufliche Entwicklung von Migranten.

Modul 1: Grundlagen der körperlichen Fitness und Erziehung

BESCHREIBUNG: In Modul 1 des Schulungsformats geht es darum, die Grundlagen des Sportunterrichts und der Fitness zu erlernen, um die soziale Integration, das psychische Wohlbefinden und die körperliche Gesundheit der Migranten zu verbessern. Diese Strategie fördert die Solidarität, lehrt die Migranten, wie sie ein besseres Leben führen können, und bereitet sie darauf vor, zukünftige Sportlehrer für die Gemeinschaft zu werden.

1. Einführung in körperliche Fitness und Erziehung

i. Definition von körperlicher Fitness und Erziehung

Körperliche Fitness.

Die Fähigkeit, tägliche Aufgaben ohne übermäßige Erschöpfung auszuführen, wird als körperliche Fitness bezeichnet. Sie kann auch als ein Aspekt der Gesundheit und des Wohlbefindens definiert werden, der es einer Person ermöglicht, alltägliche Aufgaben erfolgreich und effizient auszuführen. Sie umfasst eine Vielzahl von Faktoren wie Flexibilität, Kraft, Ausdauer und Herz-Kreislauf-Kapazität sowie die Körperzusammensetzung. Körperliche Gesundheit gilt als Gradmesser für die Fähigkeit des Körpers, sowohl bei der Arbeit als auch in der Freizeit richtig und effizient zu funktionieren. (NHS, 2021)



Akkreditierung: "Bild von Gowtham G. auf LinkedIn".

Sportunterricht.

Der Sportunterricht lässt sich zusammenfassen als: "Erziehung durch Bewegung". Ziel ist es, die körperliche Kompetenz, das Bewegungsbewusstsein und das Sicherheitswissen der Schüler/innen zu verbessern und sie in die Lage zu versetzen, diese Fähigkeiten bei einer Vielzahl von Aktivitäten zur Förderung eines aktiven und gesunden

Lebensstils einzusetzen. Auch das Selbstvertrauen und die allgemeinen Fähigkeiten, insbesondere in Bezug auf Teamwork, Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken und ästhetisches Empfinden, werden dadurch gestärkt. Diese Fähigkeiten bilden eine solide Grundlage für das lebenslange Lernen, vor allem, wenn sie mit dem Schwerpunkt auf der Förderung starker Werte und Einstellungen kombiniert werden. (*Lehrplan Online, 2023*)

Zu den Zielen des Sportunterrichts gehören,

- Entwicklung von Fähigkeiten - Den Lernenden die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um eine Vielzahl von Sportarten und körperlichen Aktivitäten auszuüben, wird als Entwicklung von Fähigkeiten bezeichnet.
- Körperliche Fitness - Entwicklung der allgemeinen Fitness, Kraft, Ausdauer und Flexibilität der Lernenden durch Übungen im Sportunterricht.
- Kognitives Verstehen: Einführung in die Grundlagen von körperlicher Aktivität, Fitness und einem gesunden Leben.
- Soziale Kompetenzen - Sport und Gruppenaktivitäten nutzen, um Kooperation, guten Sportsgeist und Teamwork zu fördern.
- Emotionale Entwicklung - Körperliche Bewegung hilft den Lernenden, Selbstvertrauen, Selbstbeherrschung und Techniken zum Stressabbau zu erlangen.



Akkreditierung: "Bild stammt von Google".

2. Die Bedeutung von körperlicher Fitness und Bildung

Für das allgemeine Wohlbefinden und die persönliche Entwicklung sind körperliche Fitness und Bildung von grundlegender Bedeutung. Körperliches und emotionales Wohlbefinden, soziale Interaktionen, schulische Leistungen und andere Aspekte des Lebens werden von ihnen beeinflusst. (*Health Direct, 2022*)

- Vorteile für die körperliche Gesundheit

- Bessere kardiovaskuläre Gesundheit: Regelmäßige körperliche Aktivität senkt das Risiko von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, stärkt das Herz und verbessert die Durchblutung.
 - Gewichtsmanagement: Durch die Ankurbelung des Stoffwechsels und die Verbrennung von Kalorien hilft Bewegung dabei, ein gesundes Gewicht zu halten.
 - Gestärkte Knochen und Muskeln: Übungen, die die Knochendichte und Muskelkraft erhöhen, wie Gewichtheben und Widerstandstraining, senken das Risiko von Osteoporose und Sarkopenie.
 - Verbesserte Immunfunktion: Regelmäßige körperliche Betätigung stärkt das Immunsystem und erhöht die Widerstandsfähigkeit des Körpers gegen Krankheiten.
- Vorteile für die psychische Gesundheit
 - Abbau von Stress und Angstzuständen: Bewegung löst die Freisetzung von Endorphinen aus, die auf natürliche Weise die Stimmung heben und Stress abbauen.
 - Bessere mentale und emotionale Gesundheit: Die Forschung hat einen Zusammenhang zwischen körperlicher Bewegung und der Verringerung von Depressionen und der Verbesserung der psychischen Gesundheit festgestellt.
 - Verbesserte kognitive Funktion: Studien zeigen, dass regelmäßiger Sport das Gedächtnis verbessert, das Lernen beschleunigt und die Problemlösungsfähigkeit steigert.
 - Soziale Vorteile
 - Verbesserte soziale Fähigkeiten: Die Teilnahme an Bewegungsprogrammen oder Sport in der Gruppe fördert Zusammenarbeit, Teamwork und Kommunikation.
 - Gesteigertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen: Das Erreichen von Fitnesszielen und die Teilnahme an körperlichen Aktivitäten können dazu beitragen, dass sich die Menschen selbstbewusster und besser fühlen.
 - Gemeinschaftsbildung: Das Spielen von Mannschaftssportarten und die Teilnahme an Gruppenfitnessaktivitäten sind zwei Wege, wie der Sportunterricht häufig ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft fördert.
 - Vorteile für die akademischen und kognitiven Fähigkeiten
 - Gesteigerte Konzentration und Aufmerksamkeit: Die Forschung zeigt, dass regelmäßige körperliche Betätigung die Konzentration,

die Aufmerksamkeitsspanne und das Verhalten im Klassenzimmer verbessert.

- Bessere akademische Leistungen: Untersuchungen haben gezeigt, dass es einen positiven Zusammenhang zwischen akademischem Erfolg und körperlicher Fitness gibt, was wahrscheinlich mit den verbesserten kognitiven Fähigkeiten und dem geringeren Stressniveau zusammenhängt.
- Entwicklung von Disziplin und Ausdauer: Sich Ziele zu setzen, Selbstbeherrschung zu üben und Ausdauer zu zeigen, sind wichtige Lektionen, die der Sportunterricht vermittelt.

Die Integration von körperlicher Fitness in den Unterricht ist aus den oben genannten Gründen wichtig. Um körperliche Fitness in den Unterricht einzubinden, sollte eine Reihe von Aktivitäten in den Lehrplan aufgenommen werden, die die unterschiedlichen Interessen und Fähigkeiten der einzelnen Schüler/innen berücksichtigen. Wenn man die Menschen zu einem aktiven Lebensstil ermutigt, motiviert man sie auch zu außerschulischen Sport- und Fitnessaktivitäten.

Außerhalb der Schulen ist es wichtig, allen Menschen gleichermaßen ausreichende Ressourcen und Einrichtungen zur Verfügung zu stellen, einschließlich Sportausrüstung und sichere Bereiche für körperliche Aktivitäten. Fachkräfte wie Trainer/innen und Übungsleiter/innen sollten sich im Sportunterricht weiterbilden, um andere zu motivieren und anzuleiten. (*Bildung Victoria, 2023*)

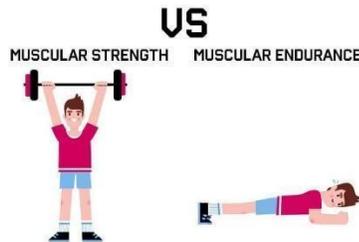
3. Elemente der körperlichen Fitness und Erziehung

- Körperliche Fitness.
 - Die kardiovaskuläre Ausdauer ist die Fähigkeit von Herz, Lunge und Kreislaufsystem, die arbeitenden Muskeln über einen längeren Zeitraum effektiv mit Sauerstoff und Nährstoffen zu versorgen. Laufen, Schwimmen, Radfahren und aerobes Training sind einige Beispiele dafür.



Akkreditierung: "Image by Mobile Physiotherapy Clinic".

- Muskelkraft ist die maximale Kraft, die ein Muskel oder eine Muskelgruppe bei einem Versuch gegen einen Widerstand aufbringen kann. Liegestütze, Gewichtheben und andere Widerstandstrainingsaktivitäten sind einige Beispiele dafür.



Akkreditierung: "Image by AWT Suprints"

- Die muskuläre Ausdauer ist die Fähigkeit eines Muskels oder einer Muskelgruppe, über einen längeren Zeitraum kontinuierlich zu arbeiten, ohne zu ermüden. Beispiele sind wiederholte Bewegungen wie Radfahren, Rudern oder mehrmaliges Training.

- Sportunterricht.
 - Skill Development: Vermittlung und Verbesserung von sportlichen und motorischen Fähigkeiten. Beispiele für Methoden sind Übungen, Trainingseinheiten und Spiele, die auf Fähigkeiten basieren.
 - Körperliche Fitness: Entwicklung von Ausdauer, Kraft, Flexibilität und kardiovaskulärer Fitness durch allgemeine Fitnessübungen. Fitnessbewertungen, anaerobes und aerobes Training und Konditionsprogramme sind Beispiele für Methoden.
 - Wissen über körperliche Aktivität: Vermittlung von Wissen über Anatomie, Physiologie, Gesundheit und die Vorteile häufiger und konsequenter körperlicher Aktivität. Zu den Techniken gehören Aufklärungsseminare, Unterricht im Klassenzimmer, Werbekampagnen, Gesundheitsinitiativen und die Verwendung von Apps und Fitness-Trackern.
 - Persönliche und soziale Verantwortung: Förderung von Zusammenarbeit, Unvoreingenommenheit und Rücksichtnahme auf andere Menschen. Teamsportarten, kooperative Aktivitäten und

Gespräche über Ethik und Sportlichkeit können als Methoden eingesetzt werden.

Programme für körperliche Fitness und Bildung zielen darauf ab, gut ausgebildete Menschen zu schaffen, die einen gesunden Lebensstil schätzen und fördern, indem sie diese Komponenten integrieren.

4. Aktivitäten

Tätigkeit 1	Einführung in die körperliche Fitness
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erkenne die grundlegenden Elemente der körperlichen Fitness. • Finde heraus, wie wichtig körperliche Fitness für die allgemeine Gesundheit ist. • Nenne die vielen Übungsformen und ihre Vorteile.
Dauer	1-2 Stunden
Benötigte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Whiteboard und Marker • Handouts mit Informationen zu den Komponenten der körperlichen Fitness • Beamer und Computer für die Präsentation (optional) • Yogamatten oder Platz für leichte Übungen • Wasserflaschen und Handtücher

Aktivität 2	Grundlegende Bewegungsfertigkeiten
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung der motorischen Grundfertigkeiten im Sportunterricht zu verstehen. • Erwerbe und übe grundlegende motorische Fähigkeiten. • Erstelle einen überschaubaren Tagesplan, um diese Fähigkeiten zu verbessern.
Dauer	1 Stunde
Benötigte Ressourcen	<ul style="list-style-type: none"> • Offener Raum für Bewegung • Bequeme Kleidung und Schuhe • Handouts mit Illustrationen zu grundlegenden Bewegungsfertigkeiten • Kegel oder Markierungen für Aktivitäten • Timer oder Stoppuhr • Wasserflaschen

5. Schlussfolgerungen

Das Modul 1 des Ausbildungsformats - Grundlagen der körperlichen Fitness und Erziehung - hebt die entscheidende Rolle hervor, die diese Komponenten bei der Förderung des allgemeinen Wohlbefindens und der persönlichen Entwicklung spielen. Körperliche Fitness umfasst viele verschiedene Aspekte, darunter Herz-Kreislauf-Ausdauer, Muskelkraft, muskuläre Ausdauer, Flexibilität und Körperzusammensetzung. Sie wird als die Fähigkeit beschrieben, tägliche Aufgaben effektiv und ohne übermäßige Ermüdung zu bewältigen. Alle diese Faktoren wirken zusammen, um die Gesundheit eines Menschen zu fördern: Sie stärken Knochen und Muskeln, erhöhen die Leistungsfähigkeit des Immunsystems und verbessern die Herz-Kreislauf-Gesundheit. Regelmäßige Bewegung wirkt sich auch positiv auf die psychische Gesundheit aus, indem sie Stress und Ängste abbaut, die Stimmung hebt und die kognitiven Leistungen verbessert. (*Health Direct, 2022*)

Der Sportunterricht hingegen zielt darauf ab, die allgemeine Fitness, das Bewegungsbewusstsein, die körperliche Kompetenz und das Sicherheitsbewusstsein einer Person zu verbessern. Das kognitive Verständnis, die emotionale Stabilität, die sozialen Fähigkeiten und die Entwicklung von Fertigkeiten werden ebenfalls gefördert. Mannschaftssportarten und Gruppenübungen lehren die Menschen nicht nur Zusammenarbeit, Sportlichkeit und Teamwork, sondern helfen ihnen auch, ein Gemeinschaftsgefühl und Selbstwertgefühl zu entwickeln. Diese Lernziele vermitteln dem Einzelnen die lebenslangen Fähigkeiten und Einstellungen, die für eine ausgewogene Entwicklung notwendig sind, und fördern einen gesunden Lebensstil.

6. Quiz

- 1) Was ist das Hauptziel des Sportunterrichts?
 - a. Sportliche Wettkämpfe
 - b. Körperliche Kompetenz, Bewegungsbewusstsein und Sicherheitswissen verbessern
 - c. Um Gewicht zu verlieren
 - d. Um Sport im Fernsehen zu sehen

Antwort: b) Körperliche Kompetenz, Bewegungsbewusstsein und Sicherheitswissen verbessern

- 2) Welcher der folgenden Punkte ist KEINE Komponente der körperlichen Fitness?
 - a. Flexibilität
 - b. Stärke
 - c. Kardiovaskuläre Ausdauer
 - d. Entwicklung von Fertigkeiten

Antwort: d) Entwicklung von Fertigkeiten

- 3) Wie wirkt sich regelmäßige körperliche Aktivität auf die psychische Gesundheit aus?
- Durch die Senkung des Endorphinspiegels
 - Durch den Abbau von Stress und Ängsten
 - Durch Förderung der Muskelermüdung
 - Durch mehr Bildschirmzeit

Antwort: b) Durch den Abbau von Stress und Ängsten

- 4) Was ist der Unterschied zwischen Muskelausdauer und Muskelkraft?
- Die muskuläre Ausdauer ist die Fähigkeit, alltägliche Aufgaben ohne Erschöpfung zu erledigen, während die Muskelkraft die Flexibilität der Muskeln ist.
 - Die muskuläre Ausdauer ist die Fähigkeit der Muskeln, kontinuierlich zu arbeiten, ohne zu ermüden, während die Muskelkraft die maximale Kraft ist, die ein Muskel bei einem Versuch erzeugen kann.
 - Die muskuläre Ausdauer hängt mit der kardiovaskulären Gesundheit zusammen, während die Muskelkraft mit der Knochendichte zusammenhängt.
 - Die muskuläre Ausdauer wird durch Aerobic-Übungen verbessert, während die Muskelkraft durch Stretching verbessert wird.

Antwort: b) Die muskuläre Ausdauer ist die Fähigkeit der Muskeln, kontinuierlich zu arbeiten, ohne zu ermüden, während die Muskelkraft die maximale Kraft ist, die ein Muskel bei einem Versuch erzeugen kann.

- 5) Welcher der folgenden Vorteile ist ein sozialer Vorteil der Teilnahme am Sportunterricht?
- Erhöhtes Gewichtsmanagement
 - Gestärktes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen
 - Bessere kardiovaskuläre Gesundheit
 - Gestärkte Knochen und Muskeln

Antwort: b) Gesteigertes Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen

7. Referenzen

- Lehrplan Online. (2023). *Einführung in den Sportunterricht*.
<https://www.curriculumonline.ie/senior-cycle/senior-cycle-subjects/physical-education-framework/introduction-to-physical-education/>
- NCERT. (2023). *Textbook on Health and Physical Education*.
<https://ncert.nic.in/textbook/pdf/iehp104.pdf>
- Education Bureau, Hongkong. (2023). *Curriculum Development in Physical Education*.
<https://www.edb.gov.hk/en/curriculum-development/kla/physical-education/index.html>
- NHS. (2021). *Gesundheitliche Vorteile von Bewegung*.
<https://www.nhs.uk/live-well/exercise/exercise-health-benefits/>
- Gesundheit Direkt. (2022). *Bewegung und psychische Gesundheit*.
<https://www.healthdirect.gov.au/exercise-and-mental-health>
- Eugene Civic Alliance. (2022). *Körperliche Aktivität fördert die soziale Gesundheit*.
<https://eugenevivalliance.org/physical-activity-benefits-social-health/>
- BBC Bitesize. (2023). *Leitfaden für den Sportunterricht*.
<https://www.bbc.co.uk/bitesize/guides/zxd4wxs/revision/2>
- Physio-pedia. (2023). *Körperliche Fitness und ihre Komponenten*.
https://www.physio-pedia.com/Physical_Fitness_and_Its_Components
- Gestalte Amerika. (2023). *Die wesentlichen Bestandteile des Sportunterrichts*.
<https://www.shapeamerica.org/Common/Uploaded%20files/uploads/pdfs/TheEssentialComponentsOfPhysicalEducation.pdf>
- Bildung Victoria. (2023). *Rahmenplan für Gesundheits- und Leibeserziehung*.
<https://www.education.vic.gov.au/Documents/school/teachers/teachingresources/social/physed/hpecomp.pdf>
- YouTube. (2023). *Grundlagen der körperlichen Fitness*.
<https://www.youtube.com/watch?v=xEVNZayCVrY>
- YouTube. (2023). *Grundlegende Bewegungsfertigkeiten*.
<https://www.youtube.com/watch?v=JJoyWK58CvY>

Modul 2 - Coaching und Unterweisung

BESCHREIBUNG: Das vorliegende Modul beschreibt die Grundlagen des Sportcoachings, um den Lernenden zu helfen, sich mit diesem Bereich vertraut zu machen und zu verstehen, was er mit sich bringt.

1. Einführung

In diesem zweiten Modul des STS-Trainingsformats für Migranten und Flüchtlinge, die als Sporttrainer arbeiten möchten, werden wir uns mit den Grundlagen des Coachings und des Unterrichts befassen, z. B. mit der Planung von Trainingseinheiten, der Vermittlung neuer sportlicher Fähigkeiten und Fertigkeiten und der Schaffung eines sicheren Sportumfelds. Wir werden auch die verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten eines Trainers/einer Trainerin sowie die unterschiedlichen Fähigkeiten, die er/sie haben sollte, um seinen/ihren Athleten/innen zu helfen, ihr Potenzial zu erreichen und effektiv zu trainieren, untersuchen. Dies wird den Lernenden helfen, ein tieferes Verständnis für den Beruf zu erlangen und ihnen praktische Tipps und Vorschläge für die Betreuung von Einzelpersonen geben.

2. Coaching 101

Der Bereich des Sportcoachings konzentriert sich auf die Entwicklung, den Erhalt und die Verbesserung von sportlichen Talenten und Fähigkeiten durch körperliches Training, Unterstützung und evidenzbasierte Programmunterweisung (*Tziortzis, 1992*). Darüber hinaus bezieht sich Sportcoaching auf die Idee, Spielerinnen und Spieler auf ein intensives Training vorzubereiten, das darauf abzielt, ihre Leistung zu steigern und ihnen bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit zu helfen, damit sie ihre Wettkampfziele verfolgen und erreichen können. Anders ausgedrückt: Coaching ist der Prozess, bei dem jedem Sportler individuelle Aufmerksamkeit und Unterstützung zuteil wird, damit er effektiver arbeiten und kommunizieren kann, neue Fähigkeiten entwickelt und entweder seine Leistung verbessert oder sich darauf vorbereitet, andere zu coachen.

Im Allgemeinen besteht der Zweck des Coachings darin, jemandem zu helfen, seine Fähigkeiten zu verbessern. Im Sport kann dies das Selbstvertrauen und die Fähigkeiten der Athleten verbessern und so die Moral des gesamten Teams stärken. Außerdem sinkt die Wahrscheinlichkeit, dass sich bestimmte Athleten an stressigen oder schädlichen Aktivitäten beteiligen. Viele Menschen entscheiden sich für diesen erfüllenden Beruf, weil sie eine bestimmte Sportart lieben und ihre Begeisterung, ihr Wissen und ihre Erfahrungen aus erster Hand mit anderen teilen möchten. Hinter den

Kulissen hat jeder Athlet und jede Sportmannschaft einen Trainer, der sie auf ihrem sportlichen Weg unterstützt. Einige dieser Trainerinnen und Trainer werden in ihrem jeweiligen Bereich genauso berühmt und angesehen wie ihre Sportlerinnen und Sportler.

Was macht also ein Sporttrainer?

Ein Sporttrainer ist ein Pädagoge, der Athleten, sowohl Amateure als auch Profis, entwickelt und inspiriert. Sporttrainer/innen erstellen Trainingspläne, die geeignet sind, die körperliche Verfassung der Sportler/innen zu verbessern, und können auch psychologische Unterstützung anbieten, um die Leistung der Spieler/innen zu steigern. Ihr Ziel ist es, die mentale und körperliche Verfassung eines Sportlers zu verbessern, damit er auf höchstem Niveau spielen kann (*Indeed, 2024*).

Man könnte zwischen einem Sporttrainer und einem Sportlehrer unterscheiden, obwohl der Begriff meist synonym verwendet wird und es eine sehr feine Trennlinie zwischen diesen beiden gibt (Vault, n.d.). Wenn wir dieser Unterscheidung folgen, würden wir einen Trainer als jemanden beschreiben, der Einzelpersonen oder einer einzelnen, strukturierten Mannschaft die für die jeweilige Sportart erforderlichen Fähigkeiten beibringt und sie auf den Wettkampf vorbereitet. Andererseits zeigt und erklärt ein Sportlehrer Einzelpersonen oder Gruppen die Techniken und Regeln bestimmter Sportarten und hilft ihnen dabei, die grundlegenden Richtlinien, Haltungen, Griffe, Bewegungen und Strategien eines Spiels zu erlernen. Unabhängig von der Definition bleibt der Kern des Berufs derselbe: Er **hilft Sportlern aller Alters- und Leistungsstufen, ihr sportliches Potenzial auszuschöpfen**.



Akkreditierung: "Bild von Sundried".

Sportcoaching kombiniert manchmal Training mit Vorträgen und Demonstrationen. Neben dem Unterrichten ermutigen Trainer/innen auch, ergreifen Sicherheitsmaßnahmen, beurteilen die Entwicklung der Auszubildenden, planen Wettkämpfe und sportliche Aktivitäten und erledigen verschiedene Verwaltungsaufgaben (*Encyclopedia.com, n.d.*). Auch wenn die Anhebung des Spielniveaus zweifellos eine der Hauptaufgaben eines Sporttrainers ist, gehören auch die Identifizierung von Talenten, die Entwicklung von Trainingsplänen und die Motivation von jungen Sportlern oder solchen aus unterrepräsentierten Schichten zu seinen Aufgaben (*UCFB, 2023*).

Um zu gewährleisten, dass die geplanten Trainingseinheiten effizient, relevant, geeignet und fit für die Athleten und Spieler sind, müssen Sporttrainer verschiedene Informationen berücksichtigen, z. B. das Alter, das Geschlecht, die Fähigkeiten und das Fitnessniveau der Athleten, die Kultur und Religion sowie die Dynamik innerhalb einer Gruppe oder eines Teams (*wjec cbac, 2023*). Erstens ist das Alter der Spieler/innen ein wichtiger Faktor, der berücksichtigt werden muss, denn je nach Alter der Teilnehmer/innen können unterschiedliche Varianten und Regeln für eine sportliche Aktivität gelten. Auch das Geschlecht der Athleten ist für einen Trainer wichtig, vor allem wenn er Kinder und Jugendliche trainiert. Auch die Fähigkeiten und Erfahrungen der Sportler/innen spielen bei der Trainingsplanung eine wichtige Rolle, da der Trainer das Niveau und die Komplexität der Aktivitäten an die Fähigkeiten der Sportler/innen anpassen muss. Auch die Kultur und Religion der Spieler/innen muss berücksichtigt werden, da es möglicherweise Vorschriften, Erwartungen oder Einschränkungen gibt, die es den Mitgliedern erschweren, eine bestimmte Sportart auszuüben oder ihre Möglichkeiten für Aktivitäten einzuschränken. All diese Faktoren bilden eine Dynamik innerhalb der Gruppe oder des Teams, die sich auf die Aktivitäten und die Bandbreite der Übungen auswirkt, die in der Coaching-Sitzung behandelt werden, auf die Dauer der Sitzung, auf die Verwendung von Fachbegriffen und Jargon durch den Coach während der Sitzung und auf die Art und Weise, wie der Coach während der Sitzung Anweisungen und Hilfestellungen gibt. Die oben genannten Faktoren wirken sich auch auf die Art der Anleitung und Übung aus, die der Coach bei der Planung der Sitzung auswählt.

Was **die Beratung** angeht, lassen sich drei verschiedene Arten unterscheiden (*wjec cbac, 2023*):

- **Visuell**, d.h. hilfreiche Hilfsmittel für die Vermittlung einer neuen Fertigkeit, wie z.B. Diagramme, Infografiken, Poster, Videos und Demonstrationen.
- **Mündlich**: Der Unterricht ist lehrreich und wird mit Aufmerksamkeit aufgenommen. Es kommt darauf an, wie viel vermittelt wird und welche Art von Informationen gegeben wird. Mündliche Anleitung kann oft wiederholt werden und sollte an die jeweiligen Umstände angepasst werden. Sie eignet sich gut für

Einzelpersonen, kleine oder fortgeschrittene Gruppen und funktioniert am besten, wenn sie mit visuellen Hilfsmitteln kombiniert wird.

- **Manuell und mechanisch:** Bei dieser Art der Anleitung werden mechanische oder manipulative Hilfen eingesetzt, die mit körperlicher Unterstützung verbunden sind. Sie ist vorteilhaft für schwierige oder riskante Aktivitäten, da sie Risiken und Fehler verringern und das Selbstvertrauen des Sportlers stärken kann. Das funktioniert besonders gut, wenn jemand etwas zum allerersten Mal versucht (z. B. ein Rad schlagen).

Außerdem gibt es vier verschiedene Arten von **Übungen**, aus denen ein Trainer bei der Planung und Durchführung einer Sportaktivität wählen kann (*wjec cbac, 2023*):

- **Vollständiges Training:** Bei diesem Ansatz konzentrieren sich die Spielerinnen und Spieler auf die gesamte Fähigkeit oder Technik und nicht nur auf einzelne Elemente.
- **Teilweise üben:** Dieser Ansatz konzentriert sich auf die einzelnen Elemente, die in ihrer Kombination die gesamte zu erlernende Technik oder Fähigkeit ausmachen. Diese Art des Trainings eignet sich gut für komplizierte Fertigkeiten und ist besonders hilfreich für Anfänger, die sich gerade die Grundlagen des Sports aneignen.
- **Festes Training:** Athleten, die ein festes Training absolvieren, machen immer wieder dieselbe Übung, um das Muskelgedächtnis aufzubauen. Diese Art von Training ist sehr hilfreich für Sportler, die sich die grundlegenden Fähigkeiten und Abläufe einer bestimmten Sportart aneignen wollen.
- **Abwechslungsreiches Training:** Athleten, die ein abwechslungsreiches Training absolvieren, können ihre Fähigkeiten in einer wechselnden und dynamischen Umgebung verbessern. Diese Art des Trainings ist besonders hilfreich für erfahrene Sportler, die die grundlegenden Fähigkeiten und Methoden einer bestimmten Sportart bereits beherrschen.

Nachdem der Trainer die verschiedenen Faktoren, die das Training beeinflussen können, berücksichtigt hat, wählt er aus, wie er den Athleten eine bestimmte Fähigkeit beibringen will und welche Art von Training am besten geeignet ist, um das Ziel zu erreichen. Aber wie geht ein Trainer vor, um seinen Athleten neue Fähigkeiten und Techniken beizubringen?

Wenn du einer Einzelperson oder einer Gruppe eine neue sportliche Fähigkeit beibringst, muss der Trainer sie in der Regel zunächst mündlich beschreiben und erklären, bevor er sie visuell demonstrieren kann, bevor die Teilnehmer/innen sie selbst ausprobieren dürfen. Hier sind einige Tipps, die Trainer/innen nutzen, um neue Fähigkeiten effektiv zu vermitteln und zu veranschaulichen:

- ✓ Sorge dafür, dass die Anweisungen leicht zu verstehen sind und verwende eine einfache, grundlegende Sprache.

- ✓ Wenn du die Bedeutung der Fertigkeit verstehst, erleichtert das den Lehr- und Lernprozess sowohl für den Trainer als auch für den Athleten.
- ✓ Zeige zunächst die gesamte Fertigkeit und zerlege sie dann in kleinere Komponenten.
- ✓ Hervorhebung der wesentlichen Bestandteile der Fertigkeit, indem du dich auf zwei oder drei Unterrichtspunkte und ein paar Schlüsselwörter oder -sätze konzentrierst.
- ✓ Die Athleten sollen sich jeweils nur auf ein oder zwei Elemente der Fertigkeit konzentrieren.
- ✓ Lass einen der Athleten, der geschickt genug ist, die Fertigkeit ausführen. Es muss zwar nicht fehlerfrei sein, aber die Demonstration sollte genau sein.
- ✓ Sicherstellen, dass jeder Athlet freie Sicht auf die Demonstration hat (z. B. indem er sie in einer geraden Linie, einem Halbkreis oder einem offenen Viereck um den Vorführer herum aufstellt).
- ✓ Prüfe, ob die Athleten verstanden haben. Unabhängig davon, ob sie etwas verstanden haben oder nicht, antworten die Sportler/innen auf Fragen wie "Hast du verstanden? Offene Fragen, die mehr als eine einfache Bejahung oder Verneinung verlangen, sind in dieser Situation hilfreich, denn sie regen die Athleten zum Nachdenken an, und ihre Antworten liefern mehr nützliche Daten.
- ✓ Denke daran, dass neue Fähigkeiten zu Beginn der Trainingseinheit gelehrt werden sollten, nachdem sich die Athleten aufgewärmt haben und aufmerksamer gegenüber den Anweisungen des Trainers sind.

Einer der wichtigsten Aspekte beim Trainieren und Vermitteln von sportlichen Fähigkeiten ist außerdem das Geben von Feedback. Sportlerinnen und Sportler brauchen konstruktive Kritik, um sich weiterzuentwickeln und sich gut zu fühlen, indem sie wann immer möglich an ihre Leistungen erinnert werden und sich auf die Bereiche konzentrieren, die sie verbessern müssen. Damit das Feedback effektiv ist und nicht als Kritik oder persönlicher Angriff aufgefasst wird, sollte der Trainer positiv und unterstützend sein, genau sagen, was vom Sportler erwartet wird, am besten direkt nach dem Spiel oder der Aktivität, damit es konkret und spezifisch ist, auf Aktivitäten oder Verhaltensweisen achten, die verändert werden können, und eine einfache und leicht verständliche Sprache verwenden. Das bedeutet, dass er/sie seine/ihre Athleten/innen auffordern sollte, ihre Erfahrungen und Gedanken über das Training, ihre Gefühle, das, was für sie funktioniert und was nicht, mitzuteilen, und dass er/sie offen und akzeptierend gegenüber ihren Perspektiven sein sollte (SPARC, 2003). Schließlich soll das Feedback den Athleten mehr Informationen liefern, als sie selbst erfahren haben, und diese offene Zwei-Wege-Kommunikation wird dazu beitragen, die Moral zu heben und die Motivation aller zu erhalten.

❖ Sitzungsplanung

Um ein erfolgreicher Trainer zu werden, muss man ein effizienter Manager und Organisator sein. Ein Trainer und seine Athleten müssen ihr gewünschtes Ziel und die notwendigen Schritte dorthin festlegen, um die gemeinsam festgelegten Ziele zu erreichen. Diese Ziele spiegeln sich in der Art und Weise wider, wie ein Coach die Athleten betreut und jede Trainingseinheit plant. Um sicherzustellen, dass die Planung der Trainingseinheiten effektiv und erfolgreich ist, müssen einige wesentliche Aspekte berücksichtigt werden (*wjec cbac, 2023*):

- Der erste Schritt in der Vorbereitung sollte darin bestehen, die Ziele der Trainingseinheit festzulegen. Für jede Trainingseinheit sollte der Sporttrainer konkrete Ziele festlegen. So kann sich der Trainer auf seine Ziele für die Sitzung und die Mittel, mit denen er diese Ziele erreichen will, konzentrieren. Wenn das Ziel zum Beispiel darin besteht, die Schussgenauigkeit eines Spielers zu verbessern, werden die Übungen und Aktivitäten so gestaltet, dass sie dieses Ziel unterstützen.
- Jede Trainingseinheit sollte Ziele und Vorgaben enthalten, die sich an den Bedürfnissen und Anforderungen der Teilnehmer/innen orientieren. Diese Anforderungen können darauf basieren, wie gut die Athleten in den vorangegangenen Trainingseinheiten abgeschnitten haben, oder auf ihren Wettkampfergebnissen. Der Trainer kann sowohl quantitative als auch qualitative Daten, wie z. B. Leistungs- und Ergebnisdaten, nutzen, um die Ziele für die Trainingseinheiten festzulegen.
- Bei jedem Schritt des Planungsprozesses muss der Sportlehrer sicherstellen, dass die Spieler/innen, die Einrichtungen und die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der Sportart berücksichtigt werden. Eine Risikobewertung für jeden dieser vielen Verantwortungsbereiche sowie alle geplanten Übungen oder Aktivitäten und alle verwendeten Materialien und Ausrüstungen sollten in diesen Prozess einbezogen werden.
- Der Trainer sollte sich anschließend überlegen, wie er den Spielern die technischen Details und die Coaching-Punkte, die zu den Zielen der Trainingseinheit gehören, am besten vermitteln kann. Es gibt mehr Möglichkeiten, wenn sowohl der Trainer als auch die Spielerinnen und Spieler viel Erfahrung haben, da sie ein höheres Maß an Wissen und Verständnis für die sportliche Aktivität haben.
- Um sicherzustellen, dass das Training zugänglich ist und den Bedürfnissen der Spieler/innen entspricht, passt der/die Trainer/in die Übungen und Hilfestellungen an das Erfahrungsniveau, die Fähigkeiten und den aktuellen Lernstand der einzelnen Teilnehmer/innen an. Sobald die Übungen und Aktivitäten festgelegt sind, sollte der Trainer wissen, welche Hilfsmittel und Ressourcen er für die Trainingseinheit benötigt. Anschließend muss der Coach dafür sorgen, dass alle Teilnehmer/innen Zugang zu dieser Ausrüstung haben und dass sie am Ort und zur geplanten Zeit bereitstehen.

- Um auf alle unvorhergesehenen Ereignisse während der Sitzung vorbereitet zu sein, müssen die Trainer/innen ständig darauf achten, dass sie Ausweichpläne in ihre Agenda einbauen. Für den Fall, dass einer dieser Umstände während der Sitzung eintritt (z. B. wenn schlechtes Wetter auftritt oder mehr Leute als erwartet kommen), wird dies die Verwirrung und den Zeitverlust verringern.
- Schließlich müssen die Coaches auch die Organisation vor, während und nach den Coachings berücksichtigen, einschließlich a) der notwendigen Ausrüstung und Ressourcen, b) der beteiligten Personen, c) der Räumlichkeiten (z. B. des Trainingsraums und der Umkleieräume), d) des Zeitplans, einschließlich der Anfangs- und Endzeiten des Trainings und der Ankunftszeiten, e) der Aufgaben, die während des Trainings erledigt werden müssen.

Wenn du ein Trainer oder ein angehender Trainer bist, egal ob du eine einzelne Trainingseinheit oder die ganze Trainingssaison planst, ist es immer am besten, alles im Voraus zu planen und es so einfach wie möglich zu halten (SPARC, 2003). Hier sind einige praktische Tipps, die dir helfen, eine Trainingseinheit erfolgreich zu planen und dich zu organisieren:

- ✓ Lege eine Strategie zur Vorbereitung auf die Sitzung/Saison fest - was wirst du tun?
- ✓ Liste alle Artikel auf, die für die Saison benötigt werden, z. B. Ausrüstung, Ersatzspieler und Uniformen.
- ✓ Planen Sie Ihre Trainingseinheiten und reservieren Sie bei Bedarf Räumlichkeiten.
- ✓ Vergewissere dich, dass die Athleten wissen, wann und wo das Training stattfindet und dass es pünktlich beginnt.
- ✓ Erstelle Protokolle für das Einsammeln und Lagern der Ausrüstung, die schnelle Gruppenbildung, das Innehalten und Zuhören (z.B. mit einer Trillerpfeife).
- ✓ Entscheide, ob du zusätzliche Hilfe brauchst, z. B. Eltern oder Betreuer, Transportmittel oder einen Team-Physiotherapeuten.
- ✓ Wähle eine Methode, um die Teilnehmer/innen über Trainings- oder Wettkampfabgaben zu informieren.
- ✓ Lege einen Schwerpunkt oder ein Ziel für jedes Training fest, mit dem alle Übungen verbunden werden.
- ✓ Wähle ein paar einfache Übungen oder Drills und füge deine eigenen Variationen hinzu.
- ✓ Berücksichtige das unterschiedliche Lerntempo der Menschen.

Für eine erfolgreiche Trainingseinheit ist es wichtig, dass die Spielerinnen und Spieler während der gesamten Einheit engagiert und aktiv bleiben. Das kannst du erreichen, indem du deine Sportler/innen in die Entwicklung von Plänen und Entscheidungen einbeziehst, Dinge klar und direkt erklärst, viele Aktivitäten anbietest, eine Reihe von schwierigen, aber machbaren Übungen anbietest, die das Fähigkeitsniveau der Spieler/innen nicht übersteigen, Ausscheidungsspiele vermeidest, da die weniger

kompetenten Sportler/innen in der Regel außen vor bleiben, Aktivitäten auswählst, die eine größere Erfolgswahrscheinlichkeit und viel positive Verstärkung bieten, und sicherstellst, dass du eine angemessene Ausrüstung für alle hast.

Die Grundlagen für eine erfolgreiche Coaching-Sitzung sind,

- Einführung/Überblick: Wenn alle eintreffen, begrüße sie und rufe sie zu einer kurzen Besprechung deiner Ziele für die Trainingseinheit zusammen. Dies ist auch eine gute Gelegenheit, die Sportler/innen nach ihren Entwicklungsvorschlägen zu fragen und ihnen konstruktives Feedback zum letzten Training/Spiel zu geben.
- Aufwärmen: Es ist wichtig, den Körper deiner Sportler/innen vor dem Sport aufzuwärmen. Es gibt drei Schritte, die ein erfolgreiches Aufwärmen ausmachen:
 1. Aerobe Aktivität: Um die Körpertemperatur für das Training zu erhöhen, solltest du 5-10 Minuten allgemeine Bewegung machen, z. B. leichtes Joggen.
 2. Beweglichkeitsübungen: Dehnungen, einschließlich allgemeiner und spezieller Dehnungen, damit der Körper seinen gesamten Bewegungsradius ausnutzen kann.
 3. Gezielte Übungen und Workouts, wie z. B. simulierte Spielübungen, grundlegende Bewegungsabläufe und Fähigkeiten der Sportart.
- Erwerb von Fertigkeiten: Wie bereits erwähnt, ist der frühe Teil des Trainings, wenn die Athleten konzentriert und "frisch" sind, der ideale Zeitpunkt, um neue Fähigkeiten zu üben. Davor solltest du jedoch ein wenig Zeit damit verbringen, bereits erlernte Fähigkeiten zu wiederholen (dies kann Teil des Aufwärmens sein). Denke daran, das Aufwärmen nicht mit langen Anweisungen und Gesprächen zu überfrachten.
- Übe deine Spielfähigkeiten: Gib den Athleten die Möglichkeit, neu erworbene Fähigkeiten in einem Wettbewerb zu üben. Kommentiere die Fähigkeiten, Methoden und Ansätze.
- Cool Down: Da es den Körper allmählich in einen Ruhezustand versetzt, ist dies ein entscheidender Schritt im Erholungsprozess. Die Intensität des Trainings bestimmt, wie lange das Cool-Down dauert. In der Regel reichen fünf bis zehn Minuten moderater Aktivität aus. Außerdem ist das Cool-down die ideale Zeit, um die Beweglichkeit zu trainieren.
- Bewertung und Schlussfolgerung: Die Auswertung kann während oder direkt nach der Trainingseinheit stattfinden. Wenn du mit deinen Athleten darüber sprichst, wie das Training gelaufen ist, bekommst du nicht nur ein aufschlussreiches Feedback, sondern sie fühlen sich auch stärker in den Prozess eingebunden. Schließlich solltest du ihnen mitteilen, wann du sie wieder treffen willst. Wenn du an einem Spiel oder Wettbewerb teilnimmst, besprich die Regeln, den Treffpunkt, die Zeit und die benötigte Ausrüstung.

❖ Schaffung eines sicheren und verletzungsfreien Umfelds

Zu den wichtigsten Aufgaben eines Trainers gehört es, dafür zu sorgen, dass die Athleten in einem verletzungsfreien Umfeld trainieren. Alle Sportarten bergen ein gewisses Verletzungsrisiko, manche mehr als andere, und deshalb sollte ein Trainer darauf vorbereitet sein, mit eventuellen Verletzungen umzugehen. SPARC (2003) empfiehlt, dass alle Trainer/innen einen zertifizierten Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und jederzeit einen Erste-Hilfe-Kasten zur Verfügung haben. Es ist sowohl für den Trainer als auch für die Mannschaft eine kluge Idee, einen "Notfallplan" für jede Situation parat zu haben. Es ist aber auch wichtig, die eigenen Grenzen zu kennen. Wenn es zu einer schweren Verletzung kommt, z. B. einem Knochenbruch, einer Halsverletzung, starken Blutungen oder wenn der Sportler bewusstlos wird, sollte der Trainer einen Krankenwagen oder einen Arzt rufen, anstatt zu versuchen, die Verletzung selbst zu behandeln, was zu schweren Schäden führen könnte.

Bei einer Weichteilverletzung, wie z. B. einem verstauchten Knöchel, können der Trainer und der Sportler hingegen Maßnahmen ergreifen, um den Schaden zu verringern und eine schnelle Genesung zu ermöglichen (SPARC, 2003):

1. Ausruhen: Der Sportler sollte sofort aus der Übung genommen werden und sich ausruhen können.
2. Eis: Eis sollte so schnell wie möglich auf die Verletzung aufgetragen werden. In den ersten 24 Stunden sollte das Eis alle zwei bis drei Stunden für 20 Minuten aufgelegt und mit einem feuchten Handtuch abgedeckt werden.
3. Kompression: Die verletzte Stelle sollte mit einer dicken, fest angelegten elastischen Bandage abgedeckt werden. Die beste Behandlung, um Blutungen zu stoppen und Schwellungen zu minimieren, ist die Kompression.
4. **Hochlagern:** Um die Blutgerinnung in der verletzten Region zu verringern, sollte die betroffene Gliedmaße über die Herzhöhe angehoben werden.
5. Diagnose: Wenn sich die Situation innerhalb von 48 Stunden nicht gebessert hat, sollte eine Diagnose gestellt und medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.

Trainer/innen sollten unbedingt daran denken, dass Sportler/innen sich oft gezwungen fühlen, ihren Sport schneller wieder aufzunehmen, als es ratsam ist, wenn sie sich von einer Verletzung erholen, und dabei Gefahr laufen, noch mehr Schaden anzurichten. Es liegt daher in der Verantwortung des Trainers, dafür zu sorgen, dass die Spieler/innen nicht zu früh zurückkehren und ihre Leistung genau im Auge behalten, wenn sie bereit sind.



Akkreditierung: "Image Obtained from Google."

3. Rollen, Fähigkeiten und Verantwortlichkeiten

Die Verantwortung eines Trainers geht über die bloße Anleitung und Verbesserung der körperlichen Leistung eines Spielers oder einer Mannschaft hinaus. Es ist wichtig, dass Trainer erkennen, dass die Entwicklung eines Spielers als "ganze" Person genauso wichtig ist wie seine Leistungen auf dem Spielfeld. Daher muss ein Trainer in der Lage sein, Bedürfnisse zu erkennen, unterschiedliche Umstände zu verstehen und auf die psychische und physische Gesundheit seiner Kunden zu achten (*Johnson et al., 2011*). Da das Coaching eine ständige Kommunikation zwischen Trainern und Spielern, Eltern, Behörden und anderen Beteiligten erfordert, kann es als eine soziale Tätigkeit angesehen werden. Sportlehrer/innen sollten daher sensibel und offen für Unterschiede sein (z. B. in Bezug auf Fähigkeiten, Religion, Alter, Geschlecht, Ethnie usw.). Sie sollten sich auch der Vielzahl von Bedürfnissen, Zielen und Bestrebungen bewusst sein, die zu unterschiedlichen psychologischen und physiologischen Reaktionen führen (*Mallett, 2012*).

Um positive Ergebnisse für ihre Lernenden zu erzielen, müssen Coaches viele Rollen übernehmen (*Indeed, n.d.; M_Coach-Projekt; SPARC, 2003*):

- **Trainer/Lehrer:** Ein Trainer hilft den Sportlern bei der Entwicklung ihrer Fitness und vermittelt ihnen die Fähigkeiten und Kompetenzen, die sie für die Ausübung

einer bestimmten Sportart benötigen. Als Lehrer/Trainer verwendet der Trainer eine geeignete und klare Terminologie, um die richtige Art und Weise der Sportausübung zu veranschaulichen, wobei er berücksichtigt, dass jeder Mensch anders lernt. Ein Trainer muss auch faire und strenge Anweisungen und Ratschläge geben, um Disziplin und Engagement zu vermitteln, und die Leistungen der Sportler/innen während des Trainings und des Wettkampfs bewerten. Schließlich wird ein Trainer als Informationsquelle gesehen, ähnlich wie ein Lehrer, und ist dafür verantwortlich, dass sie über die neuesten Entwicklungen in ihrem Beruf auf dem Laufenden bleiben.

- **Planen:** Ein weiterer wichtiger Aspekt eines Trainers ist die Organisation und Durchführung von effizienten Praktiken und Übungen, Spielen, Wettbewerben usw. Gelegentlich gehört dazu auch die Auswahl von Assistenztrainern und anderem Hilfspersonal, die Suche nach Sponsoren oder Geldgebern oder sogar die Einbeziehung der Eltern/Erziehungsberechtigten in die Veranstaltungen.
- **Anführer:** Um die besten Ergebnisse zu erzielen, muss ein Trainer auch Ziele setzen und auf die Bedürfnisse der Spieler oder der Mannschaft eingehen. Trainer setzen verschiedene Führungsstile ein, z. B. autoritär (der Trainer hat die ultimative Kontrolle), demokratisch (er arbeitet mit den Athleten zusammen), unterwürfig (er gibt die Kontrolle an die Athleten ab) oder eine Kombination dieser Stile. Außerdem muss der Trainer als Führungskraft die Spieler/innen dabei unterstützen, sich selbst Führungsqualitäten anzueignen, und gleichzeitig effizient mit Gleichaltrigen, Funktionären, Unterstützern, Sponsoren und Eltern umgehen.
- **Rollenmodell/Mentor:** Eine der wohl wichtigsten Aufgaben eines Trainers ist es, als Vorbild für Auszubildende und Sportler zu fungieren, indem er einen bestimmten sozialen oder Verhaltensstandard vorlebt, den die Sportler nachahmen sollten. Umgekehrt kann der Coach Konflikte lösen, Ratschläge geben und vor allem die Spieler/innen in ihrer Rolle als Mentor/in unterstützen, überwachen und bewerten. Auf diese Weise kann ein Trainer als informeller Psychologe fungieren, indem er die Persönlichkeiten und Weltanschauungen der Spieler/innen kennenlernt und sie emotional unterstützt.

Neben diesen vier Hauptaufgaben kann ein Coach auch als:

- Motivator: Ermutigung und positive Verstärkung anbieten,
- Beurteiler: Bewertet die Leistungen der Athleten im Training und im Wettkampf,
- Berater: Ratschläge geben, Konflikte lösen,
- Wissenschaftlerin: Konzepte aus der Sportwissenschaft in den Trainingsplan einbeziehen.

- Freund: eine sympathische und ermutigende Person sein, an die sich Sportler/innen wenden können, um Ratschläge für ihren Erfolg innerhalb und außerhalb des Sports zu erhalten,
- Moderation: Auswahl geeigneter Wettbewerbe, an denen die Athleten/Teams teilnehmen können, um sie beim Erreichen ihrer Ziele zu unterstützen.
- Ernährungsberaterin: Sie berät Sportlerinnen und Sportler in Fragen der Ernährung und hilft ihnen, einen gesunden Lebensstil zu führen, zu dem eine gesunde Ernährung, ausreichend Schlaf und Entspannung gehören.
- Fundraising: Beantragung von Zuschüssen und Sponsorengeldern, um Ausrüstung zu kaufen, die Kosten für Trainingseinheiten und den Transport zu Wettkämpfen zu decken.
- Sicherheitsbeauftragter: Er sorgt dafür, dass die Athleten in einer sicheren Atmosphäre trainieren, indem er die Sporteinrichtungen auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen überprüft, die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften einhält, sicherstellt, dass die Teilnehmer die richtige Ausrüstung benutzen, und die Sicherheitsverfahren für riskantere Aktivitäten durchgeht.
- Beobachter: Er beobachtet die Athleten und gibt Kommentare ab, konzentriert sich auf eine einzelne Bewegung oder betrachtet die Fähigkeiten eines Athleten aus einem anderen Blickwinkel und gibt Empfehlungen für die Weiterentwicklung. Die Athleten können ermutigt werden, ihre eigene Leistung zu bewerten, um Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und die beste Vorgehensweise zu wählen, um den Nutzen ihres Trainings zu maximieren.

Es ist daher verständlich, dass die Aufgaben eines Trainers durch die vielen Gesichter und Rollen, die er einnehmen muss, vielfältig und abwechslungsreich sind. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Trainer/innen mit gutem Beispiel vorangehen sollten, da Athleten/innen, Helfer/innen, Eltern und andere Zuschauer/innen zu ihnen aufschauen, die Kommunikation zwischen allen Beteiligten erleichtern, die aktuellen Gegebenheiten ihres Vereins kennen, die Einzigartigkeit ihrer Spieler/innen berücksichtigen und jedem Teammitglied die gleiche Chance auf Erfolg geben, inspirieren und motivieren, Anleitung und Orientierung geben, mit Eltern und Betreuer/innen sprechen, um sicherzustellen, dass alle über die Ziele, Fähigkeiten und das Verhalten des/der Athleten/in Bescheid wissen, und den Athleten/innen mit Respekt und Aufgeschlossenheit begegnen - all das geht mit Sicherheit über das reine Vermitteln von sportlichen Fähigkeiten hinaus.

- ❖ Die vielfältigen Fähigkeiten eines erfolgreichen Coaches
Wenn sie ihre Trainingseinheiten leiten, müssen effektive Sporttrainer eine Reihe verschiedener Fähigkeiten und Fertigkeiten vorweisen. Für eine Karriere als Sporttrainer/in sind kommunikative, soziale und zwischenmenschliche Fähigkeiten erforderlich, da es darum geht, schnell Beziehungen zu Menschen

aufzubauen und auf die körperliche und emotionale Gesundheit der Sportler/innen zu achten, unabhängig von deren Leistungsniveau oder Alter (UCFB, 2023).

Aus diesem Grund ist eine der wichtigsten Fähigkeiten, die ein Trainer besitzen muss, die eines ausgezeichneten Kommunikators (z.B. *Indeed, n.d.; Teach Sport, n.d.; wjec cbac, 2023*). Effektive Kommunikation ist wichtig, um das Team zu inspirieren und den Sportlern klare Anweisungen zu geben, die sie verstehen und befolgen können. Um die Athleten dabei zu unterstützen, die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, muss ein Sporttrainer die Fähigkeit besitzen, klare und genaue Anweisungen zu geben, direkt auf den Punkt zu kommen und aufschlussreiche Anleitungen auf verständliche Weise zu vermitteln. Die Fähigkeit, mit einer Vielzahl von Menschen mit unterschiedlichem Hintergrund sowie mit professionellen Mitarbeitern wie Ernährungsberatern, Physiotherapeuten oder Ärzten zu kommunizieren, ist für diese Position entscheidend. Daher müssen Sporttrainer/innen eine Vielzahl von verbalen und nonverbalen Kommunikationstechniken anwenden, sowohl während des Trainings als auch während der Wettkämpfe.

Wenn der Trainer in der Halbzeitpause oder während einer Spielpause während eines Turniers taktisches oder technisches Wissen vermittelt, oder wenn er/sie während einer Leistungsüberprüfung oder einer Trainingseinheit Taktiken oder Trainingsübungen bespricht, wird verbale Kommunikation eingesetzt. Wenn ein Gespräch mit dem/der Sportler/in aufgrund der Entfernung nicht möglich ist, nutzt der/die Trainer/in nonverbale Kommunikationsmethoden und kommuniziert mit dem/der Sportler/in durch Handgesten oder Mimik. Zu einer effektiven Kommunikation gehört jedoch viel mehr als nur ein Gespräch: Körpersprache, Tonfall, Manierismen und Interaktionen mit anderen vermitteln den Spieler/innen Botschaften. Viele Trainer/innen können sich zwar gut ausdrücken und ihre Botschaften vermitteln, aber sie müssen auch daran arbeiten, Botschaften und Feedback von anderen zu erhalten, um eine effektive Kommunikation in beide Richtungen zu gewährleisten.

Das Wissen über das Thema ist zweifelsohne auch entscheidend. Ohne ein solides Verständnis der Materie kann kein Sporttrainer erfolgreich sein. Die Sportlerinnen und Sportler, die sie trainieren, müssen Vertrauen in das Fachwissen ihrer Trainerinnen und Trainer haben, denn ohne dieses Fachwissen werden diese nicht respektiert und können den Sportlerinnen und Sportlern nicht zu besseren Leistungen auf dem Spielfeld verhelfen. Mit dem erworbenen Fachwissen ist der Trainer in der Lage, die Leistungen der Athleten zu bewerten, Schwachstellen zu erkennen und Praktiken, Übungen und Unterrichtspunkte zu entwickeln, die sich auf die verbesserungsbedürftigen Leistungsbereiche konzentrieren. Neben den technischen Kenntnissen sollte sich ein Trainer auch

durch **körperliche Ausdauer und Durchhaltevermögen** auszeichnen; Trainer halten in der Regel ein sehr hohes Fitnessniveau und sind begeisterte Sportfans. Um in Form und auf dem Laufenden zu bleiben, was neue Methoden und Strategien angeht, und um ihre Athleten erfolgreich unterrichten und mit ihnen mithalten zu können, sollten sie selbst eine Vielzahl von Sportarten betreiben.

Neben Fachwissen und Kenntnissen sollte ein Trainer auch über gute **Beobachtungs- und Analysefähigkeiten** verfügen. Sporttrainer/innen müssen ein Training oder einen Wettkampf beobachten, Leistungsschwierigkeiten erkennen und den Sportler/innen konstruktives Feedback geben, damit sie sich verbessern können. Während der Trainingseinheiten beobachten kompetente Trainer/innen die Teilnehmer/innen genau, um ihre Fortschritte und Leistungen, Stärken und Schwächen zu bewerten. Der Trainer kann diese Beobachtung nutzen, um festzustellen, was während der Trainingseinheit geändert werden muss. So kann er die Übungen so anpassen, dass sie den Bedürfnissen und Zielen der Teilnehmer/innen besser entsprechen.

Ein weiteres Merkmal eines erfolgreichen Trainers ist es, **genaues, kurzes und zeitnahes Feedback zu geben**. Der Trainer kann konstruktives und detailliertes Feedback bei einer Leistungsüberprüfung oder nach einem sportlichen Ereignis, in der Halbzeitpause oder während einer Spielpause geben. Das Feedback kann sich auf das Ergebniswissen (KR) des Athleten beziehen, das quantitativ und objektiv ist, oder auf das Leistungswissen (KP), das qualitativ und subjektiv ist. Ein Trainer kann das Feedback nutzen, um zuvor vermittelte Trainingsprinzipien zu bekräftigen oder um Wissen über technische Fortschritte zu vermitteln.

Außerdem muss ein guter Sporttrainer **anpassungsfähig und flexibel** sein, um produktive Trainingseinheiten durchführen zu können, auch wenn unvorhergesehene Umstände ihn dazu zwingen, den geplanten Zeitplan in letzter Minute zu ändern (z. B. Wetterbedingungen, geringere oder größere Teilnehmerzahlen, nicht verfügbare Ausrüstung oder Ressourcen). Ein sachkundiger und erfahrener Sportlehrer ist in der Lage, den Unterrichtsplan an diese Änderungen anzupassen. Wenn die Teilnehmer/innen Schwierigkeiten haben, eine bestimmte Idee zu verstehen, oder wenn sie die Stunde zu leicht finden, kann ein anpassungsfähiger Trainer auch den Inhalt der Stunde ändern.

Ein erfolgreicher Trainer sollte auch in der Lage sein, **die Athleten zu inspirieren** und **ihr Selbstbewusstsein zu stärken**, was sich positiv auf ihr Selbstvertrauen, ihre Motivation, ihre Freude am Sport und ihre ethischen und moralischen Standards im Sport auswirkt, wie z. B. ihre Hingabe an Sportsgeist und Fairness. Ein effektiver Sporttrainer sollte in der Lage sein, Sportler/innen zu ermutigen und zu motivieren, weiterzumachen, auch wenn sie aufgeben wollen. Auf diese Weise werden die Sportler/innen ermutigt, mehr Verantwortung für ihre

Entwicklung zu übernehmen, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Sports. Da die Sportler/innen mit einer positiven Einstellung und einem hohen Maß an Engagement und Geduld betreut werden, ist dies auch für den/die Trainer/in sehr vorteilhaft, denn er/sie wird als vertrauenswürdiges, selbstbewusstes, sachkundiges und echtes Vorbild angesehen.

Da Sporttrainer/innen sowohl mit Einzelpersonen als auch mit Gruppen arbeiten, ist es außerdem unerlässlich, dass sie über ausgezeichnete **Führungsqualitäten** verfügen, um mit einer Vielzahl von Persönlichkeiten und Fähigkeiten umgehen und sie anleiten zu können und die Dynamik, die sich aus der Gruppendynamik ergibt, zu kontrollieren. Zu einer effektiven Führung gehört es, Sportler/innen zu Höchstleistungen zu ermutigen, auf positive Weise zu kommunizieren und andere gut zu führen. Indem er die Ziele in überschaubare Abschnitte unterteilt, können sich die Teilnehmer/innen ihren Zielen schrittweise nähern, und der Sporttrainer kann ihre Fortschritte leichter verfolgen und bewerten. Als Führungskraft sollte ein Trainer auch die **Fähigkeit** haben, **Entscheidungen zu treffen** und gut unter Druck zu arbeiten, da er nach der Bewertung der Leistung seiner Mannschaft in Spielen und anderen Sportveranstaltungen die beste Vorgehensweise wählen muss.

Erfolgreiche Trainer/innen verfügen auch über gute **zwischenmenschliche und soziale Fähigkeiten**. Diese auch als soziale Kompetenz bezeichneten Fähigkeiten sind entscheidend für den Aufbau positiver Beziehungen zu Eltern, Physiotherapeuten, anderen Trainern und Sportlern. Trainer/innen müssen einen ausgeprägten Sinn für Teamarbeit, Einfühlungsvermögen, emotionale Intelligenz und aktives Zuhören haben, um mit Spieler/innen und Teams in Kontakt zu treten. Wenn es um Glaubwürdigkeit, Freundlichkeit und Anpassungsfähigkeit geht, sind diese 3 Eigenschaften sehr wichtig. Als Sporttrainer/in musst du Beziehungen zu einer Vielzahl von Menschen aufbauen. Um in diesem Beruf erfolgreich zu sein, musst du daher über ausgezeichnete zwischenmenschliche Fähigkeiten verfügen.

Und nicht zuletzt sollte ein Trainer **organisiert und professionell** sein. Ein qualifizierter Sporttrainer muss in der Lage sein, Informationen für eine große Anzahl von Personen zu organisieren, durchzuführen und zu dokumentieren, Veranstaltungen zu organisieren oder Athleten für Wettkämpfe anzumelden sowie die Fortschritte und Leistungen der Athleten genau zu messen, zu verfolgen und zu melden. Um ein glaubwürdiger Sporttrainer zu sein, ist Professionalität gefragt; man muss in allen Interaktionen und Gesprächen zuverlässig, ehrlich und respektvoll sein, da man sowohl seinen Arbeitgeber als auch den Beruf repräsentiert.

Wie man sieht, sollte ein Trainer eine Vielzahl von Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, um im Sport erfolgreich und effektiv zu sein. Neben ausgezeichneten Kommunikationsfähigkeiten, Fähigkeiten zur Informationsanalyse und Führungsqualitäten sollte ein Trainer auch ansprechbar, gut organisiert und professionell sein. Ein Großteil dieser Fähigkeiten kann durch formale Bildung und praktische Erfahrung erworben werden. Engagement für das eigene Wachstum und die eigene Entwicklung wird daher als absolut notwendig erachtet. Als Coach ist es unerlässlich, dass du nie aufhörst, neue Dinge zu lernen und dich beruflich weiterzuentwickeln. Um andere zu inspirieren und ihnen zu helfen, ihr Potenzial auszuschöpfen und ihre Ziele zu erreichen, musst du dich bemühen, ein inspirierendes Vorbild zu sein.



Akkreditierung: "Image Obtained from Google".

4. Aktivität

Titel der Aktivität	Bewegungsspiele
Zielsetzung	Trainerinnen und Trainer erhalten Ideen für einfache Bewegungsspiele, die zum Aufwärmen oder in den Pausen eingesetzt werden können.
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Fokus auf grundlegende Bewegungsfähigkeiten • Teamarbeit & Teambildung
Dauer	~10 Minuten oder mehr, falls erforderlich
Benötigte Materialien/Ausrüstung	Ein offenes Feld, auf dem die Spiele durchgeführt werden können (z. B. ein Innen- oder Außenplatz)
Beschreibung der Aktivität	<p>Ente, Ente, Gans</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei diesem Spiel stehen oder sitzen sich die Teilnehmer in einem Kreis gegenüber. Ein/e Spieler/in, der/die Fänger/in, umrundet den Kreis und sagt "Gans" oder "Ente", während er/sie die Köpfe der vorbeigehenden Spieler/innen berührt. Die Person, die zur "Gans" wird, steht auf und versucht, die andere Person im Kreis zu verfolgen, um sie zu fangen. • Wenn es dem Markierer gelingt, sich auf den Platz der Gans zu setzen, bevor er gefangen wird, wird die Gans zum Markierer und das Spiel geht entsprechend weiter. • Wenn der/die Markierer/in gefangen wird, sitzt die Gans in der Mitte des Kreises und kann ihn nicht verlassen, bis eine andere Person markiert wird und ihren Platz einnimmt. <p>Ente, Ente, Gans mit einem Twist</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Spieler setzen sich in Dreiergruppen zusammen. • Eine Person ist der "Verfolger", während eine andere der "Läufer" ist. • Der Läufer muss verhindern, dass er erwischt wird, indem er dem Verfolger ausweicht, indem er die Dreierblöcke benutzt, die die Gruppen bilden. • Sie müssen sich dann mit der Dreiergruppe auf einen Platz setzen. Sie sind jetzt sicher, und der Läufer ist jetzt derjenige, der am anderen Ende der Dreiergruppe sitzt. • Um die Mobilität zu erhöhen, kann es mehr als einen Verfolger und Läufer im Spiel geben. <p>Die Vogelscheuche</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Spieler laufen auf dem Platz herum. • Ein oder zwei von ihnen sind die "Fänger".

	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn sie einen anderen Spieler oder eine andere Spielerin fangen, muss dieser oder diese still stehen und die Arme und Beine weit auseinander halten. • Die Vogelscheuche kann von einem anderen Spieler freigelassen werden, der entweder einen Kreis um sie herum läuft oder unter ihre Beine kriecht. <p>Die Kette</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zwei Spieler/innen müssen zu Beginn des Spiels eine Kette bilden, indem sie sich an den Händen halten. • Die beiden Spieler versuchen, andere zu fangen, ohne die Kette zu unterbrechen. • Wenn sie eine Person gefangen nehmen, bilden sie eine Dreierkette (du schließt dich der Kette an, wenn du "markiert" wirst); wenn sie eine weitere Person gefangen nehmen, bilden sie eine Viererkette, an deren Ende sich die Kette in zwei Paare teilt. • Die beiden Paare versuchen immer wieder, Teilnehmer zu markieren und werden zu "Taggern", bis alle erwischt werden.
--	--

5. Schlussfolgerungen

Sporttrainer/innen unterstützen Sportler/innen dabei, sich in den von ihnen ausgeübten Sportarten bestmöglich zu entwickeln. Sie können mit Jugend-, Schul- und Bildungseinrichtungen, Profi- und Amateursportlern, Einzelpersonen und Mannschaften zusammenarbeiten. Der Beruf des Sporttrainers/der Sporttrainerin kann ein erfüllender und anspruchsvoller Job sein, der die Chance bietet, das Leben von Menschen positiv zu beeinflussen.

In diesem Modul werden einige der grundlegenden Prinzipien des Coachings und der Anleitung von Athleten und Sportschülern vorgestellt. Dabei geht es um Aspekte wie die Aufgaben und Verantwortlichkeiten der Coaches, ihre Rollen und die notwendigen Fähigkeiten, die sie haben sollten, um in ihrem Job gut zu sein, sowie um praktische Ratschläge für die Organisation einer Sparteinheit, die Vermittlung neuer Sportfähigkeiten an die Schüler und die Gewährleistung, dass jedes Training für die Teilnehmer sicher ist. Eine wichtige Erkenntnis aus diesem Modul ist, dass der Beruf des Sporttrainers/der Sporttrainerin eine große Herausforderung darstellt, die auch eine ständige Weiterentwicklung des Trainers/der Trainerin erfordert. Trainer/innen sollten darauf achten, dass sie immer besser werden, indem sie die Fortschritte in ihrem Bereich verfolgen, sich ständig weiterbilden und ihre Qualifikationen und Fähigkeiten erweitern, um das Beste für sich und ihre Sportler/innen zu erreichen.

6. Quiz

Frage 1 - Coaching ist der Prozess, bei dem jeder Athlet individuell betreut und unterstützt wird, damit er effektiver arbeiten und kommunizieren kann, neue Fähigkeiten entwickelt und entweder seine Leistung verbessert oder sich darauf vorbereitet, andere zu coachen.

- a. Wahr
- b. Falsch

Antwort: Richtig

Frage 2 - Sporttrainer/innen müssen in ihren Trainingseinheiten verschiedene Informationen berücksichtigen, z. B. das Alter, das Geschlecht, die Fähigkeiten und das Fitnessniveau der Sportler/innen, die Kultur und Religion sowie die Dynamik innerhalb einer Gruppe oder eines Teams.

- a. Wahr
- b. Falsch

Antwort: Richtig

Frage 3 - Welche der folgenden Arten von Praktiken ist KEINE:

- a. Festgelegt
- b. Flexibel
- c. Vollständig
- d. Vielfältig

Antwort: Flexibel

Frage 4 - Wie lautet die Abkürzung für die Schritte, die unternommen werden müssen, wenn eine leichte Verletzung aufgetreten ist:

- a. BÄNSE
- b. SOUP
- c. LENTILS
- d. REIS

Antwort: REIS

Frage 5 - Welche der folgenden Fähigkeiten ist für einen Coach wichtig?

- a. Kommunikation
- b. Führung
- c. Fachwissen
- d. Geduld

- e. Alles von oben
- f. Keiner der oben genannten Punkte

Antwort: Alle der oben genannten

7. Referenzen:

- Encyclopedia.com, (n.d.). Sportlehrer. Career Information Center, 9. Ausgabe. Abgerufen am 14. August 2024 von: <https://www.encyclopedia.com/economics/news-and-education-magazines/sports-instructor>
- Indeed Editorial Team, (2024). Rollen und Fähigkeiten von Sporttrainern: Ein praktischer Leitfaden. Verfügbar unter <https://uk.indeed.com/career-advice/career-development/sports-coach-roles-and-skills>. Abgerufen am 14/08/2024.
- Johnson, S. R., Wojnar, P. J., Price, W. J., Foley, T. J., Moon, J. R., Esposito, E. N., & Cromartie, F. J. (2011). Die Verantwortung des Trainers: Lernen, wie man Athleten auf Spitzenleistungen vorbereitet. *The Sport Journal*, 14(1), 1-14.
- Mallett, C. (2012). Rollen und Verantwortlichkeiten des Coaches. In Pyke, F. (2012). *Coaching Excellence*. Human Kinetics.
- SPARC (2003). Erste Schritte im Coaching. Verfügbar unter <https://sportnz.org.nz/media/1262/getting-started-in-coaching.pdf>. Abgerufen am 14/08/2024.
- Tziortzis, S. (1992). *Training von klassischen Sportcrossläufen*. Athen: Αυτοέκδοση [auf Griechisch].
- UCFB (2023). Was ist ein Sporttrainer? Abgerufen am 14. August 2024, von <https://www.ucfb.ac.uk/news/what-is-a-sports-coach/>.
- Vault (n.d.). Sportlehrer und -trainer. Verfügbar unter <https://vault.com/professions/sports-instructors-and-coaches>. Abgerufen am 14/08/2024.
- Wjec cbac, (2023). Level 3 Angewandte Qualifikationen im Sport - Unterricht ab 2023. Verfügbar unter https://resource.download.wjec.co.uk/vtc/2022-23/vq22-23_1-13/eng/u4-sports-pedagogy-and-coaching.pdf. Abgerufen am 14/08/2024.

Modul 3: Lebenskompetenzen durch Sport lernen

BESCHREIBUNG: Körperliche Aktivitäten zur Entwicklung von Führungs-, Betreuungs- und Kommunikationsfähigkeiten.

1. Einführung

Sport ist nicht nur ein Mittel, um das körperliche Wohlbefinden zu verbessern, sondern er fördert auch die Entwicklung von Fähigkeiten, die im Berufsleben eingesetzt werden können. Dies ist besonders wichtig für junge Menschen mit Migrationshintergrund, da Sport eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Integration und Teilhabe spielt. Der Europäische Rat hat dies unterstrichen und erklärt: "Sport nimmt einen wichtigen Platz im Leben vieler EU-Bürgerinnen und -Bürger ein und spielt eine wichtige gesellschaftliche Rolle mit einem großen Potenzial für die soziale Integration. Die Teilnahme an Sport und körperlicher Betätigung trägt in vielerlei Hinsicht zur Integration in die Gesellschaft bei" (*Rat der Europäischen Union, 2010*).

Zahlreiche Studien haben gezeigt, dass ein starker Zusammenhang zwischen der Teilnahme am Sport und der Entwicklung der Beschäftigungsfähigkeit besteht. Dies ist besonders wichtig für Flüchtlinge und junge Menschen mit Migrationshintergrund, die oft vor der Herausforderung stehen, sich zu integrieren und einen Arbeitsplatz zu finden.

Studie 1: **Sport und Employability Skills:** Untersuchungen des Sport Industry Research Centre an der Sheffield Hallam University zeigen, dass Absolventen, die an der Universität Sport getrieben haben, im Vergleich zu denen, die keinen Sport getrieben haben, höhere Durchschnittsgehälter haben. Außerdem gab mehr als die Hälfte der Absolventen an, dass ihr Engagement im Sport ihnen geholfen hat, Teamfähigkeit und Führungsqualitäten zu entwickeln, die im Berufsleben wertvoll sind. Auch die Arbeitgeber erkennen diesen Vorteil: 94 % sehen einen klaren Zusammenhang zwischen der Teilnahme am Hochschulsport und wertvollen Fähigkeiten und Stärken bei potenziellen Mitarbeitern (*Grant, Hanlon, & Young, 2024*).

Studie 2: **Sport als Mittel zum Kompetenzaufbau:** Der Bericht der Sport for Development Coalition untermauert diese Ergebnisse und stellt fest, dass Sport ein effektives Mittel zum Aufbau von Fähigkeiten sein kann, die für die Beschäftigung

wichtig sind. Der Bericht zeigt auf, wie Sportprogramme Fähigkeiten wie Kommunikation, Teamarbeit und Führungsqualitäten entwickeln können, die direkt auf den Arbeitsplatz übertragbar sind (*Sport for Development Coalition, 2022*).

Diese Studien unterstreichen, dass die Teilnahme am Sport nicht nur eine körperliche Betätigung ist, sondern auch ein wertvoller Weg für die persönliche und berufliche Entwicklung, der zu einer besseren Beschäftigungsfähigkeit beiträgt. (*sportanddev.org, n.d.*)

In diesem Modul wird untersucht, wie die Teilnahme am Sport wichtige Fähigkeiten für eine effektive Führung fördert, einschließlich der Betreuung und Motivierung von Einzelpersonen innerhalb eines Teams. Über die körperliche Fitness hinaus ermöglicht der Sport jungen Menschen, Qualitäten zu entwickeln, die in der Berufswelt entscheidend sind. Führung im Sport bedeutet mehr als Autorität; es geht darum, andere zu inspirieren und zu gemeinsamen Zielen zu führen. In diesem Modul geht es darum, wie diese Fähigkeiten in verschiedenen Lebensbereichen, einschließlich des Arbeitsplatzes, genutzt und angewendet werden können.

2. Entwicklung von Führungskompetenzen durch Sport

Jede Organisation oder jedes Unternehmen braucht eine Führungskraft, die ihre Kolleginnen und Kollegen effektiv auf ein gemeinsames Ziel hinführt. Die Rolle der Führungskraft ist wichtig, um Ziele zu setzen, andere zu motivieren und zu inspirieren und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das den Erfolg und die persönliche Entwicklung aller fördert. Eine gute Führungskraft fördert die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen den Teammitgliedern.

Der Sport ist ein unvergleichlicher Ort, um Führungsqualitäten zu entwickeln, die in jedem Aspekt des Lebens wertvoll sind. Auf dem Spielfeld, wie auch im richtigen Leben, zeigen sich die besonderen Eigenschaften einer effektiven Führungspersönlichkeit. Der individuelle Erfolg ist vor allem im Mannschaftssport eng mit dem Erreichen gemeinsamer Ziele verbunden. Die Spieler/innen lernen, unterschiedliche Fähigkeiten zu schätzen, sich gegenseitig zu unterstützen und zusammenzuarbeiten, um den Sieg zu erringen.

Im Sportkontext ist Führungsstärke eine wichtige Fähigkeit für junge Zuwanderer, da sie die Integration erleichtern kann. Die Demonstration solcher Fähigkeiten kann ihnen helfen, sich besser an Veränderungen anzupassen und andere in ähnlichen Situationen

zu unterstützen und so zu einer inspirierenden Figur zu werden. Auf diese Weise übt Leadership einen positiven Einfluss aus, fördert Veränderungen und hilft, Schwierigkeiten durch Unterstützung und Mentoring zu überwinden. Außerdem ist diese Fähigkeit von grundlegender Bedeutung für das Empowerment, da sie die Entwicklung neuer wirtschaftlicher Möglichkeiten durch Unternehmertum und Innovation ermöglicht.

Eine wichtige Führungsqualifikation, sowohl im Sport als auch im Leben, ist die Fähigkeit, unter Druck Entscheidungen zu treffen. Das ist besonders im Sport wichtig, wo die Zeit drängt und der Stress hoch ist. Sportler/innen entwickeln oft kritisches Denken, schätzen Situationen schnell ein, passen Strategien an und nutzen Chancen. *(Woods, Mutrie, & Scott, 2014)*

Beim Sport geht es nicht nur ums Gewinnen, sondern auch darum, zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen. Es ist wichtig zu lernen, intelligent mit Emotionen umzugehen und sich um das Wohlergehen anderer zu kümmern, denn die Harmonie im Team ist entscheidend. Der Umgang mit Konflikten und Niederlagen sowie gegenseitiger Respekt sind der Schlüssel zu einem positiven und motivierenden Umfeld, sowohl bei Siegen als auch bei Niederlagen.

Diese Kompetenz kann durch Sport entwickelt werden, denn sportliche Aktivitäten erleichtern die Kommunikation mit jungen Menschen auf einfache und direkte Weise. Sport bietet die Möglichkeit, auf junge Menschen zuzugehen und ihnen vorzuschlagen, wie sie sich beruflich weiterentwickeln können, und so zu ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung beizutragen.

Führungsqualitäten werden durch den Sport gefördert, denn er bietet Menschen die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und andere zu motivieren. Im Sport sind die Athleten oft mit Situationen konfrontiert, in denen sie effektiv kommunizieren, Probleme lösen und Konflikte bewältigen müssen - alles wichtige Komponenten von Führungsqualitäten. Außerdem lernt man im Team, sich Ziele zu setzen, zusammenzuarbeiten und angesichts von Herausforderungen belastbar zu sein - alles wichtige Führungsqualitäten *(Woods et al., 2014; sportanddev.org, n.d.)*.

3. Die Wichtigkeit der Kommunikation

Effektive Kommunikation ist in verschiedenen Kontexten wichtig, ob in Führungspositionen oder in Sportteams. In Führungspositionen ist sie der Grundstein

für den Erfolg und ermöglicht es Führungskräften, Teams zu inspirieren, Herausforderungen zu bewältigen und gemeinsame Ziele zu erreichen. Klare Kommunikation innerhalb eines Teams fördert ein gemeinsames Verständnis von Zielen und Strategien, ermutigt alle Mitglieder, ihre Sichtweise einzubringen und sorgt für eine einheitliche Entscheidungsfindung. Zu einer effektiven Kommunikation gehört auch aktives Zuhören - eine wesentliche Eigenschaft von außergewöhnlichen Führungskräften, die ihren Teams gegenüber Einfühlungsvermögen und Verständnis zeigen. Das schafft nicht nur Vertrauen, sondern auch ein Umfeld, das einen offenen Dialog fördert, in dem sich jedes Teammitglied wertgeschätzt fühlt und motiviert ist, sein Bestes zu geben.

Kommunikationsstarke Führungskräfte zeichnen sich auch dadurch aus, dass sie schwierige Gespräche führen und Konflikte konstruktiv lösen können. Indem sie die Ruhe bewahren und ihre Botschaften mit Fingerspitzengefühl übermitteln, verwandeln sie Konflikte in Wachstumschancen und stärken so den Zusammenhalt des Teams auch in schwierigen Zeiten.

Auch im Sport ist eine effektive Kommunikation für die Athleten entscheidend, um Stress zu bewältigen, Emotionen zu regulieren und sich in kritischen Momenten zu konzentrieren. Diese Fähigkeit wird noch wichtiger, wenn es um unterschiedliche Sportarten geht, wie z. B. bei Sportlern mit Migrationshintergrund. Hier fördert eine effektive Kommunikation Vertrauen und Respekt, was in Situationen, in denen Sportler aufgrund früherer Diskriminierungs- oder Ausgrenzungserfahrungen sensibel sind, von entscheidender Bedeutung ist.

Zu einer effektiven Kommunikation während des Spiels gehört nicht nur die Übermittlung strategischer Informationen innerhalb der eigenen Mannschaft, sondern auch der Respekt vor dem Gegner. Dieser Respekt trägt zu einem Klima des Fair Play bei und unterstützt ein positives, integratives Sportumfeld. Letztendlich steigert eine effektive Kommunikation im Sport die sportliche Leistung und fördert gleichzeitig den gegenseitigen Respekt und den Aufbau von Beziehungen, die über den Wettkampf auf dem Spielfeld hinausgehen.

Sowohl in der Führung als auch im Sport befähigen starke Kommunikationsfähigkeiten Menschen dazu, ihre Visionen klar zu formulieren, Teams mit Leidenschaft zu motivieren und Hindernisse geschickt zu überwinden. Ob in der Vorstandsetage oder auf dem Spielfeld, effektive Kommunikation sorgt dafür, dass Ziele gemeinsam und ohne Ausgrenzung erreicht werden und ein Umfeld entsteht, in dem sich alle wohlfühlen können.

4. Vom Spiel zum Arbeitsplatz

Die auf dem Sportplatz erworbenen Fähigkeiten lassen sich nahtlos auf den beruflichen Bereich übertragen und geben den Teilnehmern das Rüstzeug für eine effektive Führungsrolle.

- ❖ *Anpassungsfähigkeit und Stressmanagement unter Druck:* Athleten lernen, unerwartete Spielzüge zu meistern und physische Hindernisse zu überwinden, was ihre Anpassungsfähigkeit und ihr Durchhaltevermögen in Bezug auf Herausforderungen am Arbeitsplatz fördert. Rückschläge und plötzliche Strategiewechsel werden in Chancen zum Lernen und Wachsen umgewandelt. Diese Fähigkeiten sind in einem schnelllebigen Geschäftsumfeld von entscheidender Bedeutung, in dem ständige Veränderungen stattfinden und die Fähigkeit, unter Druck ruhig zu bleiben, die Entscheidungsfindung und Problemlösung erheblich beeinflussen kann. Anpassungsfähigkeit stellt sicher, dass Führungskräfte ihre Strategien effektiv ändern können, während Stressmanagement die Moral und Produktivität des Teams in turbulenten Zeiten aufrechterhält.
- ❖ *Führung durch Vorbild:* Sportkapitäne und Mannschaftsführer leben Hingabe, Disziplin und Integrität vor und setzen damit den Maßstab für ihre Teams. Diese Qualitäten sind auch für eine effektive Führung in der Wirtschaft unerlässlich. Indem sie ihre Führungserfahrungen auf dem Spielfeld nutzen, können sie ihre Teams inspirieren und motivieren und sie dazu bringen, gemeinsame Ziele zu erreichen. Diese Form der Führung ist wichtig, denn sie schafft Vertrauen und Respekt unter den Teammitgliedern und ermutigt sie, ihrem Beispiel zu folgen und nach Spitzenleistungen zu streben. Mit gutem Beispiel voranzugehen, schafft eine Kultur der Verantwortlichkeit und der hohen Standards, die für einen dauerhaften Erfolg in jedem beruflichen Umfeld entscheidend ist.
- ❖ *Aufbau einer erfolgreichen Teamkultur:* Eine positive Teamkultur, in der Vielfalt geschätzt wird, die Zusammenarbeit gedeiht und die individuelle Entwicklung gefördert wird, bildet die Grundlage für eine erfolgreiche Organisation. Die gemeinsamen Erfahrungen im Sport - die Triumphe und die Lehren aus den Niederlagen - liefern wertvolle Erkenntnisse für den Aufbau einer starken Teamdynamik. Führungskräfte können dieses Verständnis nutzen, um ein unterstützendes und kooperatives Umfeld zu kultivieren, in dem sich jeder wertgeschätzt fühlt und das ihm die Möglichkeit gibt, sein Bestes zu geben. Diese Fähigkeit wird ausgewählt, weil eine starke Teamkultur das Engagement, die Bindung und die Leistung der Mitarbeiter/innen erhöht. Sie fördert die Innovation und das Gefühl der Zugehörigkeit, was für das langfristige Wachstum eines Unternehmens unerlässlich ist.

Wer diese Fähigkeiten im Sport erlernt, ist gut darauf vorbereitet, mit Integrität und Kooperationsgeist zu führen und seine Organisation dazu zu bringen, ihre Ziele zu erreichen und zu übertreffen.

5. Aktivität

Aktivität 1:

Titel der Aktivität	Dribbeln & Führung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten zur Beschäftigungsfähigkeit • Führung • Entscheidungsfindung, Kommunikation
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Die Teilnehmer lernen, wie sie ein Team leiten, strategische Entscheidungen treffen und mit der Verantwortung einer Führungsrolle umgehen können • Die Teilnehmer/innen üben, schwierige und manchmal unpopuläre Entscheidungen zu treffen und verstehen die Auswirkungen auf die Moral und die Leistung des Teams.
Dauer	30 Minuten
Benötigte Materialien/Ausrüstung	Fußballfeld mit zwei Toren, einem Ball und wenn möglich Trikots in zwei verschiedenen Farben, um die Mannschaften zu identifizieren
Beschreibung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn es kein Spielfeld gibt, baue ein Spielfeld von 60m x 30m mit zwei Toren und zwei Dribbel-Linien. • Wähle zwei Teams und ernenne einen Spieler pro Team zum Kapitän. • Der Kapitän hat 5 Minuten Zeit, um über die Aufstellung der Spieler zu entscheiden. • Die beiden Kapitäne müssen einen Schiedsrichter aus den Teilnehmern wählen. • Mannschaften können nur punkten, wenn sie über die Dribbel-Linie dribbeln. • Ermutige den Kapitän, während des Spiels aktiv zu führen • Fordere die Spieler auf, sich während des Spiels gegenseitig zu unterstützen und zu ermutigen <p><i>Variation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterbrich das Spiel nach 10 Minuten und tausche die Mannschaftskapitäne und den Schiedsrichter aus.

	<p><i>Reflexionszeit</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie haben die Kapitäne ihre Entscheidungen getroffen? • Wie haben sich die Kapitäne gefühlt, nachdem sie einen Spieler auf eine unpopuläre Position geschickt haben? • Wie schwierig ist es, ein Kapitän zu sein? • Wie ist es, der Schiedsrichter zu sein?
<p>Links/externe Ressourcen</p>	<p>https://www.sport-for-development.com/imglib/downloads/giz2017-en-s4da-manual-sport2work.pdf</p>



"Beispiel für das Spiel mit einer Erklärung der Dribbel-Linie"

Akkreditierung: "Image Obtained from Google".

Aktivität 2:

<p>Titel der Aktivität</p>	<p>Team Orientierungslauf Herausforderung</p>
<p>Zielsetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Teamarbeit • Kommunikationsfähigkeiten
<p>Lernergebnisse</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geteilte Verantwortung: Die Teilnehmer/innen erfahren, wie wichtig es ist, Aufgaben und Verantwortung zu teilen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.

	<ul style="list-style-type: none"> • Effektive Kommunikation: Die Teilnehmer/innen üben sich in klarer und präziser Kommunikation, die für das Navigieren und Erledigen von Aufgaben unerlässlich ist.
Dauer	1 Stunde
Benötigte Materialien/Ausrüstung	<p>Außenbereich (z.B. ein ausreichend großer Park, in dem die Hinweise versteckt werden können)</p> <p>Karten und Kompass</p> <p>Etwas, um den Kontrollpunkt zu kennzeichnen (z. B. Fahnen oder Bänder)</p> <p>Entwurf leicht lesbare Karten für jedes Team, auf denen Kontrollpunkte und verschiedene Routen deutlich markiert sind.</p> <p>Bereite verschiedene Herausforderungen (z. B. Rätsel, körperliche Aufgaben) für jeden Kontrollpunkt vor.</p>
Beschreibung der Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Teilt euch in Teams auf: Bildet kleine Teams (3-5 Teilnehmer/innen) und weist jedem Team eine eigene Karte zu.</i> • <i>Verschiebe die Startzeiten für jedes Team, um Staus zu vermeiden.</i> <p><i>Kontrollpunkte</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Puzzle Challenge, Physical Task, Memory Challenge oder Riddle Station (sie müssen das Puzzle lösen, um den nächsten Hinweis oder die Koordinaten des Checkpoints zu finden)</i> <p><i>Reflexion</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jedes Team berichtet über seine Erfahrungen, Herausforderungen und Strategien.</i> • <i>Besprich, was gut funktioniert hat und was in Bezug auf Teamarbeit und Kommunikation verbessert werden könnte.</i>
Links/externe Ressourcen	<i>(bitte gib alle Links oder Ressourcen an, die für die Aktivität relevant sind)</i>

6. Schlussfolgerungen

Sport und körperliche Aktivitäten verbessern direkt die Fähigkeiten und Kompetenzen und steigern die Beschäftigungsfähigkeit, indem sie entscheidende Fähigkeiten entwickeln, um die Komplexität des Lebens zu bewältigen. Diese Aktivitäten machen die Menschen fähiger und anpassungsfähiger in ihren beruflichen und persönlichen Bestrebungen. Sport ist besonders effektiv, wenn es darum geht, jungen Menschen

Lebenskompetenzen zu vermitteln, sie zu motivieren und ihnen auf gesunde und positive Weise wertvolle Verhaltensweisen und Fähigkeiten für die Zukunft beizubringen. Die Teilnahme am Sport fördert nicht nur einen aktiven Lebensstil, sondern vermittelt auch grundlegende Werte wie Disziplin, Ausdauer und Teamwork, die sowohl für den persönlichen als auch für den beruflichen Erfolg wichtig sind. Indem sie sich körperlichen und geistigen Herausforderungen stellen, lernen junge Menschen, mit Stress umzugehen und Hindernisse zu überwinden, was für die Bewältigung von Schwierigkeiten im täglichen Leben und den Aufbau einer soliden Grundlage für ihre zukünftige Karriere entscheidend ist.

Durch sportliche Aktivitäten können sowohl Soft Skills als auch Hard Skills entwickelt werden. Soft Skills wie effektive Kommunikation, Mentoring und Führungsqualitäten sind grundlegend für die Teamarbeit und den Umgang mit zwischenmenschlichen Beziehungen im Arbeitsumfeld. Durch das Spielen in einer Sportmannschaft lernen junge Menschen, klar zu kommunizieren, Teamkollegen zu motivieren und auf ein gemeinsames Ziel hinzuarbeiten - Fähigkeiten, die direkt auf den Arbeitsplatz übertragbar sind. Sport gilt als eine Methode der nicht-formalen Bildung: Durch Spaß und Teamwork werden diese Fähigkeiten entwickelt. Außerdem wird die Entwicklung von sportartspezifischen Fertigkeiten wie motorische Koordination, Strategie und schnelle Entscheidungsfindung gefördert. Diese technischen Fähigkeiten, kombiniert mit überfachlichen Kompetenzen, bereiten junge Sportler/innen gut auf zukünftige berufliche Herausforderungen vor.

Außerdem kann Sport besonders für Menschen mit Migrationshintergrund von Vorteil sein. Die Teilnahme am Sport bietet eine einzigartige Plattform für Integration und soziale Eingliederung und hilft ihnen, ein Gefühl der Zugehörigkeit und Gemeinschaft aufzubauen. Durch Sport können junge Migranten Sprachkenntnisse, kulturelles Verständnis und soziale Netzwerke entwickeln, die für eine erfolgreiche Integration in eine neue Umgebung entscheidend sind. Dieser integrative Aspekt des Sports trägt dazu bei, Barrieren abzubauen, Vielfalt zu fördern und den gegenseitigen Respekt zwischen Teilnehmern mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund zu stärken.

Schließlich fördert der Sport ethische und soziale Werte wie den Respekt vor anderen, Fairness und Integration. Durch die Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen lernen junge Menschen, wie wichtig es ist, Regeln zu respektieren, Niederlagen mit Würde zu akzeptieren und Siege mit Demut zu feiern. Diese ganzheitliche Entwicklung macht den Sport zu einem unschätzbaren Werkzeug, um Menschen auf die Herausforderungen des Lebens und der Berufswelt vorzubereiten.

7. Quiz

Frage 1:

Effektive Kommunikation ist eine grundlegende Fähigkeit, die durch die Teilnahme an Sportmannschaften entwickelt wird.

- a. Wahr
- b. Falsch

Antwort: Richtig

Frage 2:

Warum sind Respekt vor anderen und Fair Play im Sport wichtig?

- a. Sichern Sie individuelle Leistungen.
- b. Förderung eines wettbewerbsfähigen Umfelds.
- c. Ermutige Teamarbeit und Zusammenarbeit.
- d. Sie führen zu finanziellen Belohnungen.

Antwort: Ermutige Teamarbeit und Zusammenarbeit.

Frage 3

Welche Führungsqualitäten werden typischerweise durch die Teilnahme am Sport entwickelt? (Mehrfachauswahl)

- a. Motivation des Teams
- b. Konfliktlösung
- c. Finanzielle Vorausschau
- d. Teamkoordination

Antwort: Team-Motivation, Konfliktlösung, Team-Koordination

Frage 4

Die Teilnahme an sportlichen Aktivitäten fördert sowohl einen gesunden Lebensstil als auch die Entwicklung grundlegender Werte wie Disziplin und Teamwork.

- a. Wahr
- b. Falsch

Antwort: Richtig

Frage 5

Was ist einer der ethischen Werte, die der Sport fördert?

- a. Innovation
- b. Respekt für andere
- c. Individualismus
- d. Wettbewerbsfähigkeit

Antwort: Respekt für andere

8. Referenzen

- Rat der Europäischen Union. (2010). *Schlussfolgerungen des Rates zur Rolle des Sports als Quelle und Motor der aktiven sozialen Eingliederung*. 3046. Tagung des Rates BILDUNG, JUGEND, KULTUR und SPORT Brüssel, 18. und 19. November 2010.
https://www.consilium.europa.eu/uedocs/cms_data/docs/pressdata/en/educ/117823.pdf
- Grant, M. T., Hanlon, C., & Young, J. A. (2024). Die Umwandlung des Erfahrungslernens von Sportmanagement-Absolventen in übertragbare Signale für die Beschäftigungsfähigkeit. *Journal of Education and Work*, 1-18. <https://doi.org/10.1080/13639080.2024.2335474>
- Sport for Development Coalition. (2022, November). *Aktiv für Beschäftigung - Forschungsbericht*.
<https://www.sportfordevelopmentcoalition.org/sites/default/files/file/Active%20for%20Employment%20-%20Research%20Report%20%28Nov%202%29.pdf>
- Skills For Youth Through Sports (SK4YS) Projekt. *Skills for You(th) through Sport Handbook*.
https://www.eusa.eu/documents/eusa/media_library/Skills-for-You-th-through-Sport-Handbook.pdf
- sportanddev.org. (n.d.). *Sport als Mittel zum Aufbau von Fähigkeiten für die Beschäftigungsfähigkeit*.

<https://www.sportanddev.org/thematic-areas/economic-development/sport-means-build-skills-employability>

- Sportanddev.org. *Die internationale Plattform für Sport und Entwicklung.* <https://www.sportanddev.org/>
- 'Sport2Work', Deutsche Entwicklungszusammenarbeit Sport für Entwicklung. <https://www.sport-for-development.com/imglib/downloads/giz2017-en-s4da-manual-sport2work.pdf>
- Förderung der Beschäftigungsfähigkeit durch Sport: Welche Art von Ausbildung. <https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC10325855/>
- Woods, C., Mutrie, N., & Scott, M. (2014). Intervention bei körperlicher Aktivität: Ein Instrument zur Gesundheitsförderung in der Primärversorgung? *BMC Public Health*, 14(703). <https://doi.org/10.1186/1471-2458-14-703>

Modul 4: Überblick über den Sportsektor in Europa

BESCHREIBUNG: *In diesem Kapitel geben wir dem Leser einen Überblick über die wichtigsten Akteure im Bereich Sport, körperliche Aktivität und Spiele. Jeder Akteur wird kurz vorgestellt, dann wird der Ansatz zum Sport beschrieben.*

1. EINFÜHRUNG

In diesem Kapitel werden die verschiedenen Ansätze einer breiten, offenen Liste der wichtigsten im Sportsektor tätigen Akteure vorgestellt. Ziel ist es, dem Leser neue Anregungen für mögliche Partner und Chancen zu geben: eine offene Liste von Türen, an die man anklopfen kann, um auf individueller, kollektiver und gesellschaftlicher Ebene Möglichkeiten für Entwicklung, freiwilliges Engagement und Wachstum zu finden. Gleichzeitig sollten die Leserinnen und Leser bedenken, dass sich die Formen des Sports in den verschiedenen Gebieten ändern können, ebenso wie die Art und das Engagement der verschiedenen Akteure. Es ist auf jeden Fall wichtig zu betonen, dass die Organisationen über die Menschen arbeiten: Dieses Element macht oft den Unterschied. Sport wird umfassend betrachtet, einschließlich körperlicher Aktivitäten und Spiele. Die Inhalte basieren auf Recherchen und einer journalistischen Untersuchung, die von Radio Capodistria durchgeführt wurde.

2. ÜBERBLICK ÜBER DEN SPORTSEKTOR IN EUROPA

Sport ist ein komplexes und globales Phänomen in einer komplexen und globalen Gesellschaft. Er spiegelt und reproduziert daher viele allgemeinere Trends wider und beschäftigt eine Vielzahl von Menschen und Organisationen mit den unterschiedlichsten Zielen und Zielbereichen (lokal, regional, national und international): Einige sind am Wettbewerb interessiert, andere denken an den Nutzen, einige legen mehr Wert auf den Gesamtwert und wieder andere werden vom Wirtschaftsmarkt angezogen. Potenziell kann sie ein Instrument zur Förderung des sozialen Wandels sein und viele Vorteile für Einzelpersonen, Gruppen, Gemeinschaften und im Großen und Ganzen auch für die gesamte Gesellschaft bringen (*Europäische Kommission, n.d.*). Es ist schwierig, eine klare und allgemeingültige Definition von Sport und körperlicher Aktivität zu finden, vor allem, weil sie sich unter den meisten Gesichtspunkten auf einem Kontinuum bewegen. Gleichzeitig können sie durch verschiedene Brillengläser betrachtet und auf viele verschiedene Arten wahrgenommen und erlebt werden. Potenziell kann jeder Einzelne und jede Organisation (ob formell strukturiert oder nicht) in diesem Sektor tätig sein.

Es ist in der Tat möglich, eine Liste von Konzepten zu erstellen, die mit Sicherheit im Sport vorhanden sind. Wir werden sechs Elemente und Variablen identifizieren, die im

Sport vorkommen und im Folgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden (A. Saccone 2009):

- Wettbewerb: Es werden Punkte und Ranglisten berücksichtigt;
- Bildung: Sie konzentriert sich auf drei Hauptelemente: das Erlernen der Ausübung einer Sportart, die Verbesserung der Fähigkeiten und der Technik; die körperliche Ausbildung; der Erwerb neuen Wissens durch nicht-formale Bildung;
- Spaß und Freizeit: spielen, Spaß haben, Freunde genießen;
- Gesundheit: Dieses Element steht im Zusammenhang mit körperlicher Bewegung, dem Wohlbefinden des Körpers und einem gesunden Lebensstil;
- Sozialisierung: hat mit der aggregativen Dimension des Sports zu tun: neue Freunde finden, Erfahrungen und Gefühle teilen, soziale Fähigkeiten verbessern, das Sozialleben verbessern;
- Die Teilnahme am Sport ist eine Form der aktiven Bürgerbeteiligung: Durch den Respekt vor Regeln, Schiedsrichtern, Konkurrenten, Verlierern und Gewinnern entwickeln die Athleten staatsbürgerliche Fähigkeiten.

Die Betonung der einen oder anderen dieser Dimensionen kann zu unterschiedlichen Ergebnissen führen. Daher können die Aktivitäten der verschiedenen Interessengruppen ein breites Spektrum an Ergebnissen hervorbringen. Im Folgenden werden wir die wichtigsten Interessengruppen kurz beschreiben und ihre Beziehungen zum breiten Sektor Sport, körperliche Aktivität und Spiele hervorheben. Die Reihenfolge ist nicht wirklich relevant, da die Interessengruppen und ihr Engagement manchmal entlang eines Kontinuums verteilt sind und es daher nicht unbedingt klare Trennungslinien gibt.

2.1 INTERNATIONALE UND ZWISCHENSTAATLICHE ORGANISATIONEN

2.1.1 Beschreibung der Stakeholder

Die internationalen und zwischenstaatlichen Organisationen sind Einrichtungen, die auf internationalen Vereinbarungen zwischen Staaten und Regierungen basieren. Ihre Hauptziele sind die Förderung von Frieden, Entwicklung und Menschenrechten sowie die Verhinderung von Konflikten und Kriegen. Sie erstellen eine Vielzahl von Dokumenten, die in vielen Bereichen, auch im Sport, unterschiedliche Rechtsgrundlagen haben. Die wichtigsten internationalen Organisationen sind die Vereinten Nationen, die Europäische Union und der Europarat.

2.1.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Förderung der sektor- und grenzübergreifenden Zusammenarbeit bei der Erstellung von Regeln und politischen Dokumenten zur Verbesserung des Sportsektors und der Beziehungen zu anderen öffentlichen Politikbereichen, einschließlich Bildung, Gesundheit, regionale und überregionale Entwicklungsprogramme.
- Durch verschiedene Initiativen und Programme wie die Europäische Woche des Sports oder den 6. April, den Internationalen Tag des Sports für Entwicklung und

Frieden, soll das Bewusstsein für die Bedeutung von Sport und regelmäßiger körperlicher Betätigung für alle geschärft werden. In vielen Fällen werden auch bekannte Spitzensportler/innen als Botschafter/innen und Sprecher/innen eingesetzt.

- Finanzierung von Projekten zur Förderung der sozialen Eingliederung, des interkulturellen Dialogs, eines gesunden Lebensstils und ähnlicher gesellschaftlicher Ziele im/durch den Sport (z. B. durch das Programm Erasmus+).
- Die Macht des Sports als Instrument zur Förderung vieler Menschenrechte zu nutzen, insbesondere in Bezug auf gefährdete/benachteiligte und marginalisierte Gruppen, wie es die UNO durch viele Organisationen tut oder durch die Unterstützung der Teilnahme des Flüchtlingsteams an den Olympischen und Paralympischen Spielen

2.2 NATIONALE, REGIONALE UND LOKALE ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

2.2.1 Beschreibung der Stakeholder

Die nationalen, regionalen und lokalen öffentlichen Einrichtungen in Europa beruhen auf modernen Verfassungen, die sich an demokratischen Grundsätzen und Menschenrechten orientieren. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, die nationale und lokale Gesellschaft zu organisieren und dabei das "öffentliche Interesse" besonders zu berücksichtigen. Sie können Gesetze, Regeln und Politiken schaffen und umsetzen und diejenigen bestrafen, die dagegen verstoßen.

2.2.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, Strategien und Programmen zur Regulierung und Ermöglichung von Sportaktivitäten. Diese Gesetze sollten die Besonderheiten des Sportsektors und die unterschiedlichen Bedürfnisse der in ihm tätigen Organisationen berücksichtigen, von den großen Elitewettbewerben bis hin zu den Aktivitäten an der Basis. Diese Dokumente sollten idealerweise unter Einbeziehung aller im Sportsektor tätigen Akteure erstellt werden. Diese Dokumente müssen die in den Verfassungen und internationalen Konventionen verankerten Grundsätze und Rechte berücksichtigen.
- Bereiche wie Bildung, Infrastrukturbau und -management, Stadtplanung, Verkehr und ähnliche Bereiche, die die Zusammenarbeit mit dem Sportsektor unterstützen, auf vielen Ebenen (national, regional und lokal // von den Eliten bis zur Basis) angemessen zu regeln
- Den Sportsektor mit angemessenen Finanzmitteln und institutioneller Unterstützung versorgen
- Zusammenarbeit bei der Organisation von Sportereignissen auf verschiedenen Ebenen (von international bis lokal), wobei wir uns des Potenzials dieser Veranstaltungen auf verschiedenen Ebenen bewusst sind. So können diese Veranstaltungen zum Beispiel soziale Teilhabe, Integration und einen gesunden Lebensstil fördern, aber auch die Region voranbringen und wirtschaftliche Chancen eröffnen. Gleichzeitig gibt es viele Risiken, die es zu verhindern und zu vermeiden gilt,

z. B. in Bezug auf die öffentliche Sicherheit, die Lebensfähigkeit und die öffentliche Gesundheit, da sie große Auswirkungen auf das Leben der lokalen Gemeinschaften haben können.

- Wir engagieren und unterstützen viele Spitzensportler in ihrer sportlichen Entwicklung und erleichtern ihnen die Teilnahme an wichtigen Sportwettkämpfen auf verschiedenen Ebenen, wie z. B. Olympischen und Paralympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften, durch Sportgruppen, die in vielen öffentlichen Einrichtungen (wie Polizei, Feuerwehr, Polizei...) eingebettet sind.

2.3 OLYMPISCHE/PARALYMPISCHE AUSSCHÜSSE UND SPORTVERBÄNDE

2.3.1 Beschreibung der Stakeholder

Die Olympischen und Paralympischen Komitees und Verbände sind wahrscheinlich die wichtigsten Akteure im Sportbereich. Ihr Hauptziel ist es, Wettbewerbe auf verschiedenen Ebenen zu organisieren, von den Olympischen und Paralympischen Spielen bis hin zum Breitensport. Es ist erwähnenswert, dass einige Verbände Ausdrucksformen des Sports sind, die nicht zur olympischen Familie gehören: Nichtsdestotrotz haben sie das Recht zu existieren und ihre Aktivitäten zu organisieren, wobei sie alle anderen Regeln, Gesetze und Konventionen einhalten müssen.

2.3.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Verschiedene sportliche Aktivitäten und Programme zu organisieren
- Dialog mit anderen Organisationen, um relevante Strategien zu entwickeln, die die Auswirkungen des Sports auf die Gesellschaft insgesamt verbessern.
- Unterstützung von Sportlern, Vereinen und anderen im Sport tätigen Personen.
- Sich um viele relevante Aspekte des Sports zu kümmern, wie z.B. den Sport mit Schiedsrichtern, Kampfrichtern, Managern und ähnlichem auszubilden/auszustatten.
- Bildungsprogramme zu organisieren, um Trainer und andere Mitarbeiter zu schulen, damit sie sich auf verschiedenen Ebenen richtig im Sport engagieren können.

2.4 SPORT FÜR ALLE ORGANISATIONEN

2.4.1 Beschreibung der Stakeholder

Die Sport4All-Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, die größtmögliche Teilnahme an Sport- und Bewegungsprogrammen unabhängig vom sportlichen Talent zu fördern. Die Idee ist, jedem das Recht auf Sport zu geben, was auch in einigen Verfassungen steht. In vielen Fällen sind diese Organisationen in die Olympischen Komitees eingebettet, manchmal agieren sie auch separat.

2.4.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Planung, Umsetzung und Bewertung eines breiten Spektrums von Projekten und Initiativen, die darauf abzielen, die Kraft des Sports als Instrument des sozialen Wandels zu nutzen, um Inklusion, Teilhabe, einen gesunden Lebensstil, Freizeitgestaltung und ähnliche gesellschaftliche Ziele zu fördern

2.5 SPORTVEREINE, NROs und NON-FOR-PROFIT-ORGANISATIONEN

2.5.1 Beschreibung der Stakeholder

Sportvereine, Nichtregierungsorganisationen (NGOs) und gemeinnützige Organisationen sind in der Regel Verbände: Sie bringen Menschen zusammen und organisieren Aktivitäten mit gesellschaftlicher Bedeutung, im Sportbereich oder in anderen Bereichen. Sie haben eine Satzung, die auf demokratischen und partizipatorischen Prinzipien beruht. Sie beruhen oft auf Freiwilligenarbeit, auch wenn sie oft professionelle Mitarbeiter für bestimmte Aufgaben einstellen (z. B. Buchhalter, Trainer, ...). In vielen Fällen gelten für sie besondere Steuervorschriften.

2.5.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Die Hauptaufgabe von Sportvereinen ist es, verschiedene Sport- und Bewegungsprogramme zu organisieren und daran teilzunehmen. Sie können professionell oder nicht-professionell sein und mehr oder weniger an Wettkämpfen interessiert sein. Sie engagieren verschiedene Fachleute und Freiwillige für die Erfüllung ihrer Aufgaben. Sie sind die Hauptakteure von Sportwettbewerben.
- Alle NRO sollten den Sport als Instrument der persönlichen Entwicklung nutzen, indem sie Freiwilligenarbeit leisten.
- Sport als Instrument zur Erreichung der jeweiligen Ziele zu nutzen: Organisationen, die mit älteren Menschen arbeiten, können beispielsweise Sport nutzen, um gesundes Altern zu fördern, Jugendzentren können Sport als Instrument zur Stärkung der Führungsqualitäten von Jugendlichen nutzen, Stiftungen können Sportprojekte in ihren spezifischen Bereichen unterstützen und so weiter.
- Viele Non-Profit-Organisationen engagieren sich auch in der Bildung durch sportliche Aktivitäten, die meist auf nicht-formaler Bildung basieren, und in der Lobbyarbeit, die sich oft an den Rechten von gefährdeten/marginalisierten/Minderheitengruppen oder an wichtigen sozialen Anliegen wie der nachhaltigen Entwicklung orientiert.

2.6 DER FORMALE BILDUNGSSEKTOR

2.6.1 Beschreibung der Stakeholder

Der formale Bildungssektor besteht aus Kindergärten, Schulen, Gymnasien, Universitäten und anderen Bildungseinrichtungen. Diese Organisationen zielen darauf ab, Kinder, Schüler und Studenten zu erziehen und ihnen durch formale Bildungsmechanismen Kompetenzen, Fähigkeiten, Einstellungen und Wissen zu

vermitteln. Die Inhalte sind formal strukturiert und werden von Lehrern/Professoren in Form von Unterrichtsstunden und Lehrmaterialien wie Büchern vermittelt. Die Ergebnisse werden durch Tests und Prüfungen bewertet. Wenn der Bildungsweg erfolgreich abgeschlossen ist, erhalten die Teilnehmer/innen bestimmte Titel mit rechtlicher Anerkennung.

2.6.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Den Sport in die Lehrpläne der verschiedenen Bildungseinrichtungen aufzunehmen, vom Kindergarten bis zur Universität, um den Wachstumsprozess des Einzelnen auch auf körperlich-sportlicher Ebene zu unterstützen.
- . Sport zu studieren und die Schüler mit den richtigen Informationen über Sport, Gesundheit, Anatomie und andere relevante Disziplinen zu versorgen.
- Fachkräfte auszubilden, die in den Bereichen Sport und körperliche Aktivität arbeiten werden (mit unterschiedlichen Aufgaben).

2.7 HOCHSCHULSPORTORGANISATIONEN

2.7.1 Beschreibung der Stakeholder

Die Hochschulsportorganisationen haben das Ziel, die doppelte Karriere der Studierenden zu fördern, entweder für Sporttalente, die ihren Abschluss machen wollen, oder für Studierende, die an körperlicher Aktivität und der Teilnahme an Breitensportwettbewerben interessiert sind.

2.7.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Die Organisation verschiedener Projekte, Programme, Initiativen und Wettbewerbe, die sich an Studierende richten. Diese Initiativen haben unterschiedliche Zielsetzungen: Sie können auf Wettbewerb, Bildung, aktive Freizeitgestaltung oder Sozialisierung ausgerichtet sein.

2.8 TOURISMUSSEKTOR

2.8.1 Beschreibung der Stakeholder

Der Tourismussektor setzt sich aus verschiedenen öffentlichen oder privaten Organisationen zusammen, die gewinnorientiert oder nicht gewinnorientiert sind und darauf abzielen, den Menschen verschiedene Freizeitdienstleistungen und -aktivitäten anzubieten. Sie können sowohl auf Urlaub und Entspannung als auch auf Reisen und die Entdeckung von Gebieten ausgerichtet sein. Die Hauptnutzer sind Menschen, die in anderen Regionen leben.

2.8.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Sport auf verschiedene Arten in ihre Programme zu integrieren. Zum Beispiel kann das Resort Sport, Spiele und körperliche Aktivität als Freizeitaktivitäten für seine Kunden nutzen (zum Beispiel mit Programmen in Schwimmbädern oder am Meer).
- Nutzung des Sports als Instrument der territorialen Förderung (z. B. Organisation von Rad- oder Wanderwegen in der Natur).
- Aufbau von sektorübergreifenden Partnerschaften im Rahmen der Ausrichtung von großen Sportereignissen: Jede Sportveranstaltung bringt Menschen von einem Ort zum anderen, und die Zahl kann je nach Niveau und Umfang der Veranstaltung steigen. In vielen Fällen können auch Nischensportarten und -veranstaltungen bedeutende Auswirkungen haben, vor allem auf kleine Gemeinden. Um eine gesunde Veranstaltung und touristische Dynamik zu gewährleisten, sollten die Größe der Veranstaltung und die Kapazität des Gebiets, eine bestimmte Anzahl von Menschen zu beherbergen, in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen und je nach Profil der Menschen unterschiedliche Dienstleistungen (Einrichtungen, Hotels, Transport, Sicherheit usw.) angeboten werden (Schiedsrichter, Sportler, Medien usw. haben während einer Veranstaltung unterschiedliche Bedürfnisse).

2.9 ANDERE PRIVATE UNTERNEHMEN

2.9.1 Beschreibung der Stakeholder

Die privaten Unternehmen sind Einrichtungen, die darauf abzielen, wirtschaftliche Gewinne zu erzielen

2.9.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

-Verbindung zwischen Sport, Werten und Emotionen, oft in Verbindung mit einem breiten Publikum, sind viele Unternehmen daran interessiert, Sportereignisse, Vereine oder Athleten auf unterschiedliche Weise zu sponsern (Sachleistungen, Medienkampagnen, finanzielle Unterstützung ...). In vielen Fällen gibt es auch eine Verbindung zwischen Sport und Marketing.

Dies ist besonders wichtig für Unternehmen, die Waren, Zubehör, Ausrüstung und Dienstleistungen herstellen, die direkt mit Sport- und Bewegungsprogrammen zusammenhängen (diese Unternehmen haben auch ein Interesse daran, die Zahl der Teilnehmer an Breitensportveranstaltungen zu erhöhen).

- Viele Unternehmen engagieren sich auch im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung für den Sport: In vielen Fällen ist es das Ziel, die Umwelt, die Gesellschaft oder die Gesundheit der Arbeitnehmer zu verbessern
- In vielen Kontexten gibt es auch betriebliche Wettbewerbe, entweder innerhalb der Abteilungen oder zwischen Unternehmen. Im Allgemeinen sind diese Wettbewerbe mehr auf Geselligkeit, aktive Freizeitgestaltung und Unterhaltung ausgerichtet als auf Wettbewerb.

- Für Restaurants, Bars und Kneipen kann Sport auch eine Triebfeder sein, um Menschen als Fernsehpublikum zusammenzubringen: Das geschieht, wenn die wichtigsten Ereignisse live für ihre Kunden übertragen werden. Es können auch Nebenaktivitäten und Unterhaltungsspiele organisiert werden (Musik, Gewinnspiele, Debatten,...).

2.10 MEDIEN UND SOZIALE MEDIEN

2.10.1 Beschreibung der Stakeholder

Der Bereich der Medien und sozialen Medien ist sehr breit gefächert und umfasst eine Vielzahl von Organisationen. Sie können öffentlich (also stark mit dem demokratischen Leben, den Grundsätzen und Regeln verbunden) oder privat (also mit einem Schwerpunkt auf der wirtschaftlichen Dimension) sein. Sie können auf nationaler, regionaler oder lokaler Ebene tätig sein, thematisch oder allgemein ausgerichtet sein und verschiedene Medienkanäle nutzen, z. B. Fernsehen, Radio, Printmedien, Internet, soziale Medien usw.

2.10.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Sport, Spiele und körperliche Aktivitäten sind auf unterschiedliche Weise großartige Inhaltslieferanten für Medien und soziale Medien. Als komplexe Phänomene in einer komplexen Gesellschaft können körperliche Aktivitäten und Spiele aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet werden und erzeugen unterschiedliche Arten von Medieninhalten. Von der Live-Berichterstattung über Sportereignisse, die oft auf Leistungen, Spielständen, Daten, Rekorden und Ergebnissen basiert, bis hin zu den persönlichen Geschichten der Beteiligten. Für Fachmedien wie Wirtschafts-, Wissenschafts-, Satire- oder Klatschmedien gibt es auch andere Perspektiven, die analysiert werden müssen.

- Für Verlage, Kommunikations- und Werbeagenturen, Filmemacher und Filmproduzenten und ähnliche Unternehmen können Sport und körperliche Aktivität auch relevante Themen für viele Produkte sein, die über verschiedene Medien an unterschiedliche Zielgruppen geliefert werden.

2.11 PRIVATPERSONEN, EINZELPERSONEN

2.11.1 Beschreibung der Stakeholder

Auch Privatpersonen und Einzelpersonen können als am Sport beteiligte Akteure betrachtet werden. Einzelpersonen können verschiedene Rollen einnehmen, wie du unten siehst. Die Verpflichtungen und Aufgaben dieser Personen sind in allen Gesetzen und Regeln festgelegt, die von Sportorganisationen und öffentlichen Einrichtungen erlassen werden.

2.11.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Zu arbeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren oder an Sport, körperlichen Aktivitäten und Spielen auf verschiedenen Ebenen teilzunehmen.
- Du hilfst bei Sportveranstaltungen auf verschiedenen Ebenen, indem du vor Ort bist oder über die Medien (Fernsehen, Internet ...).

2.12 ANDERE AKTEURE

2.12.1 Beschreibung der Stakeholder

In diesem Abschnitt geht es um einige andere Bereiche, die nicht direkt mit den vorherigen zusammenhängen

2.12.2 Engagement in Sport und körperlicher Aktivität

- Für diplomatische Institutionen kann der Sport auch als "Soft-Diplomacy-Instrument" genutzt werden, also als ein Phänomen, das politische Institutionen, Länder und Menschen auf unterschiedliche Weise zusammenbringt.
- Für den medizinischen Bereich können Sport und körperliche Aktivität auch eine Möglichkeit sein, die Gesundheit der Patienten zu verbessern.
- Für Institutionen und Einrichtungen, die in den Bereichen Nothilfe, Entwicklung und Rehabilitation tätig sind, sind Sport und körperliche Aktivität Instrumente zur Förderung von Gesundheit, sozialer Eingliederung, aktiver Freizeitgestaltung und der Wahrnehmung vieler Menschenrechte.
- Auch andere Organisationen wie Feuerwehr, Kommunalpolitik und Erste-Hilfe-Organisationen engagieren sich für den Sport, je nach den spezifischen Fachkenntnissen, Zielen und Organisationsprofilen.
- Viele private Unternehmen können im Sport als "Dienstleister" tätig sein, zum Beispiel Anwaltskanzleien, Agenten, Buchhalter, Kommunikationsberater,...
- Eine wachsende Rolle spielen auch Unternehmen, die im Wettgeschäft tätig sind.
- Auch religiös orientierte Organisationen engagieren sich manchmal auf unterschiedliche Weise für Sport, körperliche Betätigung und Spiele. Manchmal organisieren sie Sport- und Bewegungsprogramme in ihrem Gebiet, um Menschen zusammenzubringen und gefährdete, benachteiligte oder marginalisierte Gruppen zu unterstützen. Manchmal organisieren diese Organisationen auch Wettbewerbe in größerem Rahmen. In anderen Fällen sind sie durch sportliche Aktivitäten in den Bereichen Hilfe und Bildung aktiv.
- Auch im Bereich Sport und körperliche Aktivität spielt die IT eine immer größere Rolle. Zum Beispiel können IT-Tools zur Unterstützung von Spitzensportlern und -mannschaften eingesetzt werden, manchmal für Dienstleistungen rund um den Sport (Spielanalysen, Technologien für Schiedsrichter,...), manchmal zur Förderung der Forschung, eines gesunden Ansatzes im Sport und zur Reduzierung von Verletzungen.

3. VORLÄUFIGE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Das übergeordnete Ziel dieses Abschnitts ist es, dem Leser eine umfassendere Sicht auf Sport, körperliche Aktivität und Spiele sowie auf die wichtigsten Akteure in diesem Sektor zu vermitteln. Er soll Anregungen und Ideen für mögliche sektor- und grenzüberschreitende Partnerschaften liefern, die für die Entwicklung neuer effizienter und effektiver Initiativen zur Förderung des sozialen Wandels auf der Grundlage von Sport, körperlicher Betätigung und Spielen nützlich sind.

4. Aktivitäten

Aktivität 1:

Titel der Aktivität	Sport, Vernetzung und Aufbau von Partnerschaften
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Über die unterschiedliche Herangehensweise der verschiedenen Interessengruppen an den Sport nachdenken - Partner identifizieren und positive Verbindungen herstellen
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für das Panorama der im Sport tätigen Akteure - Sensibilisierung für das Potenzial des Sports als Instrument der Zusammenarbeit, Entwicklung und Integration
Dauer	30' (flexibel)
Benötigte Materialien/Ausrüstung	Papiere, Scheren, Stifte/Marker
Beschreibung der Aktivität	<p>Jeder Teilnehmer erhält ein Papier, auf dem eine Rolle steht. Jede Rolle steht für einen Akteur mit einem bestimmten Interesse am Sport (z.B. ein Bürgermeister, der Outdoor-Aktivitäten für einen Park finden möchte, ein Sportverein, der sich für Fundraising-Möglichkeiten interessiert, ein arbeitsloser Trainer, der eine Stelle sucht...).</p> <p>Die Teilnehmer/innen müssen durch den Raum gehen. Wenn der/die Trainer/in in die Hände klatscht, werden sie aufgefordert, Gruppen von 2/4 Personen zu bilden, sich vorzustellen und die Identität der anderen zu erfahren. Sie sollen notieren, wie viele potenzielle Partner sie in der Gruppe finden (und sich eventuell genauere Notizen über potenzielle Partnerschaften machen). Der/die Trainer/in</p>

	<p><i>klatscht erneut in die Hände und die Teilnehmer/innen gehen wieder in den Raum, bis der/die Trainer/in erneut in die Hände klatscht und neue Gruppen gebildet werden. Die Teilnehmer/innen gehen wie oben beschrieben vor. Nach 2 oder 3 Runden beendet der/die Trainer/in die Aktivität.</i></p> <p><i>Der Trainer kann die am besten geeigneten Signale auswählen, um vom "Suchmodus" in den "Begegnungsmodus" zu wechseln (z. B. Pfeifen, Rufen, Händeklatschen, Musik spielen/anhalten...).</i></p> <p><i>Die Teilnehmenden werden gebeten, ihre Rolle beizubehalten und zu beschreiben, wie es war, ob und wie viele Partner sie bei den Treffen gefunden haben oder ob sie noch weitere finden müssen. Der/die Trainer/in bittet sie dann, ihre Identität preiszugeben. Wahrscheinlich erfahren die Teilnehmer/innen, dass es noch weitere potenzielle Partner/innen gibt, die sie aber (noch) nicht getroffen haben. Der/die Trainer/in leitet dann eine Nachbesprechung über die Netzwerkdynamik.</i></p>
<p>Links/externe Ressourcen</p>	<p><i>Eine offene Liste mit vorgeschlagenen Rollen kann die folgenden sein:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> <i>1. Du bist ein Major und daran interessiert, neue Aktivitäten für einen neuen Park in der Stadt zu finden</i> <i>2. Du bist ein lokaler Verein, der nach Möglichkeiten zur Mittelbeschaffung sucht</i> <i>3. Du bist ein qualifizierter Schwimmtrainer und suchst einen Job</i> <i>4. Du bist ein Elternteil und daran interessiert, einen geeigneten Sportverein für deine Kinder zu finden</i> <i>5. Du bist ein Sportverein, der die Zahl seiner Mitglieder erhöhen möchte, dein Schwerpunkt liegt auf der Basis. Außerdem brauchst du Freiwillige, die dir bei grundlegenden Aktivitäten helfen.</i> <i>6. Du bist ein Multisportverein, der daran interessiert ist, mehr Sporttalente zu finden, um bessere Ergebnisse zu erzielen, da die Sponsoren bessere Leistungen von dir verlangen</i> <i>7. Du bist ein Unternehmen, das an der Förderung von Spitzensportlern interessiert ist.</i>

	<ol style="list-style-type: none">8. <i>Du bist ein Unternehmen, das daran interessiert ist, einen Partner zu finden, der zwei Mal pro Woche Bewegungsprogramme für seine Mitarbeiter durchführt</i>9. <i>Du bist ein Flüchtling und suchst nach Möglichkeiten, neue Leute kennenzulernen</i>10. <i>Du bist eine Stiftung, die an Sportprojekten für Kinder, Minderheiten, benachteiligte und gefährdete Gruppen interessiert ist</i>11. <i>Du bist ein Journalist, der sich für persönliche Geschichten aus dem Sport interessiert</i>12. <i>Du bist eine Nichtregierungsorganisation, die Sportaktivitäten zur Förderung der sozialen Integration, des interkulturellen Dialogs und eines gesunden Lebensstils organisiert.</i>13. <i>Du bist ein junger Student, der sich für Freiwilligenarbeit interessiert</i>14. <i>Du bist ein Unternehmen, das am Sponsoring von Sportveranstaltungen interessiert ist</i>15. <i>Du bist ein junger Hochschulabsolvent, der nach Möglichkeiten sucht, seine Fähigkeiten, Kompetenzen, Einstellungen und Kenntnisse zu entwickeln</i>16. <i>Du bist der Manager des örtlichen Schwimmbads und daran interessiert, die Zahl der Nutzer deines Lokals zu erhöhen</i>17. <i>Du bist ein Sporttalent im Schwimmen und suchst einen Trainer und Sponsoren, die dich bei der Entwicklung deiner Karriere unterstützen</i>18. <i>Du bist in Rente, du bist wohlhabend, du bist daran interessiert, Menschen zu unterstützen, die etwas für sich selbst und für die Gesellschaft erreichen wollen</i>19. <i>Du bist ein Tourguide, hast ein Zertifikat als Mountainbike- und BMX-Lehrer und bist daran interessiert, Touren in der Stadt zu organisieren</i>20. <i>Du bist kurz vor dem Abschluss deines Studiums und brauchst einen Club, in dem du trainieren und neue Freunde finden kannst.</i>
--	---

Aktivität 2

Titel der Aktivität	LET'S CONNECT
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Über die unterschiedliche Herangehensweise der verschiedenen Interessengruppen an den Sport nachdenken <p><i>Partner identifizieren und positive Verbindungen herstellen</i></p>
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für das Panorama der im Sport tätigen Akteure - Sensibilisierung für das Potenzial des Sports als Instrument der Zusammenarbeit, Entwicklung und Integration
Dauer	30' / 60' (flexibel)
Benötigte Materialien/Ausrüstung	Personal Computer oder Smartphone oder Tablets
Beschreibung der Aktivität	<p><i>Teile die Teilnehmer/innen in zwei Gruppen ein. Jede Gruppe erhält eine Rolle und eine Liste von Stakeholdern, die sie kontaktieren soll. Die Gruppen müssen eine E-Mail und einen 3-minütigen Pitch pro Partner vorbereiten. Nach einer bestimmten Zeit bittet der Trainer die Gruppe, ihr Profil, ihre Aufgaben, die E-Mails und die Pitches vorzustellen. Der Rest der Gruppe wird konstruktives Feedback geben. Auch wenn die Interessengruppen ähnlich sind, sollten die Inhalte der E-Mails und Pitches recht unterschiedlich sein. Es folgt eine Nachbesprechung: Die Teilnehmer/innen können ihre Eindrücke, Gedanken und Meinungen über die Aktivität austauschen.</i></p>
Links/externe Ressourcen	<p><i>Die beiden Rollen können sein:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Ihr seid ein örtlicher Laufverein. Ihr wollt zum ersten Mal einen erholsamen 10-km-Lauf organisieren, denn in eurer Stadt macht das niemand. Ihr wollt vielen Menschen die Möglichkeit geben, sich körperlich zu betätigen und die Gegend aus einer anderen Perspektive zu entdecken. Du denkst, dass viele Menschen zu der Veranstaltung kommen können, was interessante Möglichkeiten für die lokale Wirtschaft mit</i>

	<p><i>sich bringen wird. Du brauchst Geld, Freiwillige und eine gute Werbung.</i></p> <p>- <i>Du hast gerade deinen Abschluss in Sportmanagement gemacht. Du möchtest deinen lokalen Laufverein gründen, um aufstrebende Sporttalente zu finden und sie auf ihrem Weg zu olympischen Medaillen zu unterstützen. Du brauchst finanzielle Mittel, qualifizierte Fachleute in verschiedenen Bereichen und gute Werbung.</i></p> <p><i>Die Gruppen müssen mindestens drei der folgenden Akteure kontaktieren: die Stadtverwaltung, die örtliche Universität, die größte Versicherungsgesellschaft, die lokalen Medien oder eine Kommunikationsagentur.</i></p>
--	--

5. Schlussfolgerungen

Wie bereits zu Beginn des Kapitels erwähnt, gibt es nicht immer klare Grenzen zwischen dem Sportsektor und anderen Sektoren sowie zwischen den verschiedenen Interessengruppen und ihrem Zugang zum Sport. Auf der anderen Seite kann jeder Einzelne mit einem anderen Ansatz an den Sport herangehen (um einen Verein, einen Job oder Möglichkeiten zur Freiwilligenarbeit zu finden, um ein neues Projekt zu starten...): Sicherlich gibt es irgendwo jemanden, der an einer Zusammenarbeit interessiert ist. Die Herausforderung besteht darin, geeignete Partner zu finden und einen Weg zur Zusammenarbeit zu finden, wobei man immer im Hinterkopf behalten sollte, dass Organisationen und Projekte nur dank der Menschen funktionieren, die sich engagieren. Ein breiter Überblick über den Sportsektor kann hoffentlich ein guter Ausgangspunkt sein.

6. Quiz

Frage 1:

Für die internationalen Organisationen ist es wichtig:

- Anerkennung, Unterstützung und Auszeichnung der Länder, die bei Olympischen und Paralympischen Spielen an der Spitze der Medaillenrangliste stehen
- Strategien zur Verbesserung der Leistung von Spitzensportlern bei Elite-Wettkämpfen zu entwickeln
- Geeignete Athleten als Botschafter und Sprecher zu engagieren, um Botschaften zu verbreiten, die einen gesunden Lebensstil, Frieden und Verständnis fördern
- Unterstützung von Facility Managern bei ihren Bemühungen, den Gewinn zu steigern

e. Um sicherzustellen, dass jedes Kind ein Champion werden kann

Antwort: Geeignete Athleten als Botschafter und Sprecher zu engagieren, um Botschaften zu verbreiten, die einen gesunden Lebensstil, Frieden und Verständnis fördern

Frage 2:

Für die Sport-für-Alle-Organisation ist der Sport:

- a. ein reines Wettbewerbsphänomen
- b. ein Instrument zur Förderung von Produkten und Dienstleistungen für breite Bevölkerungsschichten
- c. ein Werkzeug, um profitable Wettsysteme zu erstellen
- d. ein Instrument, um die Menschen zu engagieren, einen gesunden Lebensstil zu fördern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken
- e. ein relevanter Medieninhalt, der interessant ist und viele Zuschauer anspricht

Antwort: ein Instrument, um Menschen zu engagieren, einen gesunden Lebensstil zu fördern und den sozialen Zusammenhalt zu stärken

Frage 3:

Für die Organisation, die sich für die Hilfe einsetzt, ist Sport:

- a. Ein Instrument zur Förderung der Menschenrechte, des interkulturellen Dialogs und eines gesunden Lebensstils
- b. Ein Instrument zur Gewinnsteigerung durch den Verkauf von mehr Tickets für die Elite-Events
- c. Ein wichtiger Kanal für das Sponsoring
- d. Ein Wettbewerbsphänomen
- e. Etwas von völlig irrelevantem

Antwort: Ein Instrument zur Förderung der Menschenrechte, des interkulturellen Dialogs und eines gesunden Lebensstils

Frage 4:

Für die Gemeinden ist der Sport:

- a. Eine lustige Form der Unterhaltung
- b. Ein Instrument, das in vielen lokalen Politikbereichen eingesetzt werden kann, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern
- c. Ein Instrument zur Steigerung der Gewinne, da es Produkte und Dienstleistungen fördern kann
- d. Etwas von Belang nur, wenn es möglich ist, neue Projekte ohne öffentliche Kosten umzusetzen
- e. Ein Instrument zur Förderung des Wettbewerbsgeistes seit der Kindheit der Einwohner

Antwort:

- b. Ein Instrument, das in vielen lokalen Politikbereichen eingesetzt werden kann, um die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern
- e. Ein Instrument zur Förderung des Wettbewerbsgeistes seit der Kindheit der Einwohner

Frage 5:

Für die Olympischen Komitees:

- a. die erzieherische Dimension des Sports völlig irrelevant ist
- b. die Wettbranche ist ein Konkurrent
- c. die Gemeinden sind keine relevanten Partner
- d. ist sehr wichtig, um viele Sportwettbewerbe richtig zu organisieren
- e. die Verletzungen der Athleten sind der Hauptgrund zur Sorge

Antwort: ist sehr wichtig, um viele Sportwettbewerbe richtig zu organisieren

7. Referenzen

- RITMO DI SPORT. (n.d.). *Diverse Interviews*. Radio Capodistria. <https://www.rtvsllo.si/radio-capodistria/trasmissione/173250734>
- Saccone, A. (2009). Die Wahrnehmung des Sports bei Belgrader Volleyball-Junioren. *Fizička kultura*, 64(2), 42-58. https://www.balcanicaucaso.org/content/download/48366/408898/version/1/file/Antonio_Saccone.pdf
- Europäische Kommission. (n.d.). *Das Konzept der Europäischen Union für den Sport*. <https://sport.ec.europa.eu/>
- Europarat. (n.d.). *Menschenrechtsbildung: Der Ansatz des Europarats*. <https://www.coe.int/en/web/compass>
- Vereinte Nationen. (n.d.). *Allgemeine Erklärung der Menschenrechte*. <https://www.un.org/en/about-us/universal-declaration-of-human-rights>
- Vereinte Nationen. (n.d.). *Ansatz der Vereinten Nationen zu Sport und Entwicklung*. <https://www.sportanddev.org/sport-and-development/uns-perspective-sport-and-development>
- RITMO DI SPORT. (n.d.). *Thematische journalistische Interviews und Dossiers* (in italienischer Sprache). Radio Capodistria. <https://www.rtvsllo.si/radio-capodistria/trasmissione/173250734>

Modul 5: Organisation und Management von Sportveranstaltungen und Aktivitäten

BESCHREIBUNG: Das Modul behandelt die Grundsätze und Praktiken, die für die Planung, Organisation und Durchführung erfolgreicher Sportveranstaltungen und -aktivitäten wichtig sind.

1-Personalressourcen: Konzentriert sich auf die Anwerbung, Verwaltung und Entwicklung von Mitarbeitern und Freiwilligen, die für die erfolgreiche Durchführung von Sportveranstaltungen unerlässlich sind.

2- Logistik: Befasst sich mit der Planung, Koordination und Durchführung aller physischen und operativen Elemente, die für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen notwendig sind.

3- Management von Aktivitäten: Konzentriert sich auf die Beaufsichtigung und Koordinierung der verschiedenen Aktivitäten, die eine Sportveranstaltung ausmachen.

1. Personalwesen

Die Personalabteilung (HR) spielt eine entscheidende Rolle bei der Koordination einer Sportveranstaltung/-aktivität, indem sie für die effektive Verwaltung und den Einsatz von Mitarbeitern und Freiwilligen sorgt, was für die reibungslose Durchführung der Veranstaltung unerlässlich ist. Die Personalabteilung ist für die Rekrutierung und Schulung des Personals, die Erstellung effizienter Zeitpläne und die Verwaltung der logistischen Aufgaben und Zuständigkeiten der Teams verantwortlich. Dazu gehört auch die Einhaltung von Rechts- und Sicherheitsstandards, die Förderung der Kommunikation im Team und die Aufrechterhaltung einer hohen Arbeitsmoral unter den Beschäftigten. Durch die Überwachung dieser Elemente stellt die Personalabteilung sicher, dass die Veranstaltung reibungslos abläuft, Teilnehmer und Zuschauer eine positive Erfahrung machen und die Ziele der Organisation effizient erreicht werden.

Es gibt 3 wichtige Bereiche im Personalwesen:

1- Identifizierung von Rollen und Verantwortlichkeiten

Koordinator/in/Manager/in: Überwacht die gesamte Veranstaltung und stellt sicher, dass alle Aspekte abgedeckt sind.

Coaches/Ausbilder: Sie schulen und leiten die Teilnehmer an.

Freiwillige Helfer/innen: Hilf bei verschiedenen Aufgaben wie dem Aufbau, der Registrierung und der Aufsicht.

Medizinisches Personal: Sorgt für die Sicherheit und das Wohlbefinden der Teilnehmer/innen.

Marketing- und Kommunikationsteam: Bewirbt die Veranstaltung.

2- Anwerbung und Ausbildung

Anwerbung: Schalte Stellenanzeigen in den örtlichen Gemeindeämtern und sozialen Medien. Suche in örtlichen Schulen, Hochschulen und Sportvereinen nach Freiwilligen.

Schulung: Biete umfassende Schulungen an, die die Aufgaben, Notfallverfahren und veranstaltungsspezifische Details abdecken. Aktualisiere das Schulungsmaterial regelmäßig und führe Auffrischkurse durch.

3- Motivation und Bindung

Anerkennungen und Belohnungen: Würdige deine Beiträge durch Zertifikate, Auszeichnungen und öffentliche **Anerkennung**.

Engagement: Beziehe Freiwillige in Entscheidungsprozesse ein und hole ihr Feedback ein.

Unterstützung: Stelle die notwendigen Ressourcen und Unterstützung bereit, damit Freiwillige und Mitarbeiter/innen ihre Aufgaben effektiv erfüllen können.



2. Logistik

Die Logistik umfasst die Planung und Durchführung aller praktischen Aspekte der Veranstaltung und stellt sicher, dass alles für eine erfolgreiche Sportaktivität vorhanden ist. Dazu gehören das Management von Transport, Unterbringung, Ausrüstung und Einrichtung des Veranstaltungsortes sowie die rechtzeitige Lieferung der für die Veranstaltung benötigten Materialien und Dienstleistungen. Eine effektive Logistik stellt sicher, dass alle Ressourcen zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort zur Verfügung stehen und Verzögerungen und Störungen minimiert werden. Durch die sorgfältige Organisation dieser Elemente stellt die Logistik sicher, dass die Veranstaltung reibungslos abläuft, die Zufriedenheit der Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen steigt und der Ruf des Veranstalters gewahrt bleibt.

In der Logistik gibt es 3 wichtige Bereiche:

1- Auswahl und Vorbereitung des Veranstaltungsortes

Wahl des Veranstaltungsortes: Wähle einen Ort, der zugänglich, sicher und für die Sportart geeignet ist. Berücksichtige Annehmlichkeiten wie Parkplätze, Toiletten und Sitzgelegenheiten.

Vorbereitung: Vergewissere dich, dass der Veranstaltungsort ordnungsgemäß mit den erforderlichen Sportgeräten und Einrichtungen ausgestattet ist. Führe vor der Veranstaltung eine Ortsbegehung durch.

2- Ausrüstung und Verbrauchsmaterial

Inventar: Liste alle notwendigen Ausrüstungsgegenstände und Vorräte auf, z. B. Sportausrüstung, Erste-Hilfe-Kästen und Erfrischungen.

Beschaffung: Beschaffe die Ausrüstung von zuverlässigen Lieferanten. Erwäge zu mieten oder zu leihen, um die Kosten zu senken.

Wartung: Überprüfe und warte die Ausrüstung regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie in gutem Zustand ist.

3- Transportkoordination

Transport: Organisiere den Transport der Teilnehmer, vor allem wenn der Veranstaltungsort weit entfernt ist. Koordiniere Fahrgemeinschaften oder miete Busse, falls nötig.

3. Management von Aktivitäten

Das Management von Aktivitäten umfasst die Organisation der eigentlichen Sportveranstaltungen und stellt sicher, dass sie reibungslos und effizient ablaufen. Es beinhaltet die strategische Planung und Durchführung aller Eventkomponenten, um ein kohärentes und ansprechendes Erlebnis zu gewährleisten. Dazu gehören die Terminplanung, die Überwachung von Wettbewerben oder Darbietungen, die Koordination mit Teams und Offiziellen und die Sicherstellung, dass alle Aktivitäten mit den Zielen und Zeitplänen der Veranstaltung übereinstimmen. Ein effektives Management der Aktivitäten stellt sicher, dass jeder Teil der Veranstaltung reibungslos abläuft, die festgelegten Standards eingehalten werden und alle Probleme umgehend gelöst werden. Eine gut organisierte Struktur steigert die Leistung der Teilnehmer/innen,

die Freude der Zuschauer/innen und den Gesamterfolg der Veranstaltung und wirft ein positives Licht auf die Organisatoren und Beteiligten.

1- Planung des Veranstaltungsablaufs

Zeitplan: Erstelle einen detaillierten Zeitplan für die Veranstaltung, einschließlich Start- und Endzeiten für jede Aktivität.

Flexibilität: Der Zeitplan sollte flexibel sein, damit unvorhergesehene Verzögerungen oder Änderungen berücksichtigt werden können.

2- Teilnehmeranmeldung und Kommunikation

Anmeldeverfahren: Richte ein effizientes Anmeldesystem ein, egal ob online oder vor Ort. Erfasse die notwendigen Teilnehmerinformationen und Gebühren.

Kommunikation: Halte die Teilnehmenden durch regelmäßige Updates per E-Mail, über soziale Medien oder eine spezielle Veranstaltungswebsite auf dem Laufenden. Gib klare Anweisungen und Veranstaltungsdetails.

3- Sicherheit und Risikomanagement

Notfallprozeduren: Entwickle und kommuniziere Notfallverfahren, einschließlich Erste-Hilfe- und Evakuierungspläne.

Versicherung: Vergewissere dich, dass die Veranstaltung durch entsprechende Versicherungspolice abgedeckt ist.

Gesundheitsprotokolle: Führe Gesundheitsprotokolle ein, wie z.B. Trinkstationen, Sonnenschutz und regelmäßige Pausen.

4- Bewertung und Feedback

Nachbereitung der Veranstaltung: Führe ein Nachbereitungstreffen mit Mitarbeitern und Freiwilligen durch, um zu besprechen, was gut gelaufen ist und was verbessert werden kann.

Feedback der Teilnehmer/innen: Sammle das Feedback der Teilnehmer/innen durch Umfragen oder informelle Diskussionen. Nutze dieses Feedback, um zukünftige Veranstaltungen zu verbessern.

Berichterstattung: Erstelle einen umfassenden Bericht, der die Ergebnisse der Veranstaltung, die Herausforderungen und Empfehlungen für zukünftige Veranstaltungen enthält.



4. Aktivitäten

Tätigkeit 1

Titel der Aktivität	Erstellung von Sportaktivitäten
Zielsetzung	<i>Eine sportliche Aktivität schaffen und entwickeln</i>
Lernergebnisse	<i>Die Teilnehmer lernen auf aktive Art und Weise, wie sie sportliche Aktivitäten managen können.</i>
Dauer	<i>1 Stunde</i>
Benötigte Materialien/Ausrüstung	<i>Projektor, Laptop, Flipcharts, Marker, Papierblätter...</i>
Beschreibung der Aktivität	<ol style="list-style-type: none"> 1- Einführung in das Thema 2- Brainstorming zum Thema der Aktivität (Sport) 3- Identifizierung und Auswahl der Positionen (HR) 4- Management der Logistik 5- Verbreitung der Aktivität 6- Materialien 7- Zeitplan 8- Schlussfolgerung und Bewertung
Links/externe Ressourcen	<i>(bitte gib alle Links oder Ressourcen an, die für die Aktivität relevant sind)</i>

Aktivität 2

Titel der Aktivität	Entwicklung sportlicher Aktivitäten
Zielsetzung	<i>Eine kleine Sportaktivität auf lokaler Ebene zu entwickeln und zu koordinieren</i>
Lernergebnisse	<i>Eine Sportaktivität offiziell selbst zu entwickeln</i>
Dauer	<i>2 Stunden</i>
Benötigte Materialien/Ausrüstung	<i>Verbreitungsmaterial, Sportmaterialien, Tische, Wasser, Lautsprecher, Mikrofon</i>
Beschreibung der Aktivität	<ol style="list-style-type: none"> 1- Kleine Zusammenfassung der vorherigen Aktivität und ihrer Ergebnisse 2- Sammlung der Sportmaterialien

	<p>3- <i>Organisiere den Raum für den Sport</i></p> <p>4- <i>Platzierung des Mitarbeiterteams in dem Gebiet</i></p> <p>5- <i>Benutze den Lautsprecher und das Mikrofon, um Leute zu sammeln, die interessiert sein könnten</i></p> <p>6- <i>SPORT AKTIVITÄT</i></p> <p>7- <i>Sammele das Material</i></p> <p>8- <i>Gruppenbewertung</i></p>
Links/externe Ressourcen	<i>(bitte gib alle Links oder Ressourcen an, die für die Aktivität relevant sind)</i>

5. Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die erfolgreiche Koordination einer Sportveranstaltung/einer Aktivität von der sorgfältigen Verwaltung der Humanressourcen, der Logistik und dem allgemeinen Management der Aktivitäten abhängt. Die Personalabteilung sorgt für die effektive Rekrutierung, Schulung und Motivation von Mitarbeitern und Freiwilligen, die für die Aufrechterhaltung hoher Standards und reibungsloser Abläufe entscheidend sind. Die Logistik befasst sich mit den kritischen Aspekten der Auswahl des Veranstaltungsortes, der Beschaffung der Ausrüstung und des Transports und stellt sicher, dass alle physischen Elemente vorhanden sind und optimal funktionieren. Das Management der Aktivitäten konzentriert sich auf eine detaillierte Planung, eine effiziente Zeitplanung, eine klare Kommunikation und robuste Sicherheitsprotokolle, um einen reibungslosen und angenehmen Ablauf für alle Teilnehmer und Zuschauer zu gewährleisten. Durch die Integration dieser drei wesentlichen Komponenten können Veranstaltungsorganisatoren eine gut organisierte Veranstaltung auf die Beine stellen, die ihre Ziele erreicht, ihre Interessengruppen zufriedenstellt und einen bleibenden positiven Eindruck hinterlässt.

6. Quiz

- I. Was ist das wichtigste Unterthema des Moduls?
 - a. Unterthema 1 Personalwesen
 - b. Unterthema 2 Logistik
 - c. Unterpunkt 3 Management von Aktivitäten
 - d. Alle von ihnen

- II. Wer ist für die gesamte Veranstaltung verantwortlich und stellt sicher, dass alle Aspekte abgedeckt sind?
- a. Freiwillige
 - b. Koordinator/Manager
 - c. Coaches/Ausbilder
- III. Wie heißt die Liste mit allen notwendigen Ausrüstungsgegenständen und Vorräten, wie z.B. Sportkleidung, Erste-Hilfe-Kästen und Erfrischungen?
- a. Wartung
 - b. Inventar
 - c. Verfahren
- IV. Was ist die Definition für TIMELINE:
- a. Erstelle einen detaillierten Zeitplan für die Veranstaltung, einschließlich Start- und Endzeiten für jede Aktivität.
 - b. Ermögliche Flexibilität im Zeitplan, um unvorhergesehene Verzögerungen oder Änderungen zu berücksichtigen.
 - c. Halte die Teilnehmenden durch regelmäßige Updates per E-Mail, über soziale Medien oder eine spezielle Veranstaltungswebsite auf dem Laufenden. Gib klare Anweisungen und Veranstaltungsdetails.
 - d. Stelle sicher, dass die Veranstaltung durch entsprechende Versicherungen abgedeckt ist.
- V. Glaubst du, dass Evaluation und Feedback wichtig sind?
- a. Ja
 - b. Keine

7. Referenzen

Das gesamte Modul wurde in Zusammenarbeit mit dem Team von ACD LA HOYA und dessen Erfahrung mit dem Modulthema entwickelt; jeder Verweis in diesem Dokument verweist direkt auf die Organisation.

Modul 6: Netzwerkarbeit, Fundraising und Good Governance

BESCHREIBUNG : *(Kurze Beschreibung des Moduls in einer Zeile/Unterüberschrift für jedes Modul, um den Inhalt zusammenzufassen Networking, Fundraising und Good Governance: Grassroot-Beitrag für den Einfluss des Sports innerhalb der Organisation*

1. Einführung

Netzwerkarbeit ist ein wichtiges Instrument für junge Migranten, die sich in ihren neuen Gemeinschaften integrieren wollen. Es öffnet nicht nur Türen zu wertvollen Karrieremöglichkeiten, sondern fördert auch die soziale und wirtschaftliche Entwicklung im Aufnahmeland. Im Sportsektor kann eine effektive Vernetzung die Organisation von Veranstaltungen verbessern, Sponsoren anlocken und das Engagement in der Gemeinschaft fördern. Darüber hinaus sind eine gute Unternehmensführung und erfolgreiche Fundraising-Initiativen entscheidend für den Fortbestand von Sportorganisationen und deren positive Wirkung. Dieser Artikel befasst sich mit Strategien zur Nutzung von Netzwerken, Governance und Fundraising, um das Empowerment und die Integration von Migrantenjugendlichen durch Sport zu unterstützen.

2. Netzwerken: Schlüsselstrategien für den Erfolg

Junge Menschen mit Migrationshintergrund stehen vor verschiedenen Herausforderungen, wenn sie ein neues Leben in einer anderen Gesellschaft beginnen. Der Aufbau starker Netzwerke ist entscheidend für ihre Selbstbestimmung und Integration und hilft ihnen, wertvolle Informationen und Verbindungen für ihre zukünftige Karriere zu erhalten. Netzwerke sind nicht nur ein wichtiges Instrument für die persönliche Selbstbestimmung, sondern auch für die wirtschaftliche und soziale Entwicklung im Aufnahmeland. Aufgrund von Sprachbarrieren oder kulturellen Unterschieden stoßen Migranten jedoch oft auf Hindernisse beim Zugang zu beruflichen Netzwerken.

In diesem Zusammenhang kann der Sport eine wichtige Rolle spielen. Der Beitritt zu einem Sportverein erleichtert die Vernetzung, macht Beschäftigungsmöglichkeiten zugänglicher und hilft Migranten, Beziehungen aufzubauen und sich in die Gemeinschaft zu integrieren. Für Zuwanderer kann es besonders vorteilhaft sein, einen Job im Sportsektor zu finden, da er ihnen einen Weg zu einer Beschäftigung bietet, die ihre Fähigkeiten und Leidenschaften nutzt und gleichzeitig ihr gesellschaftliches

Engagement fördert. Das Knüpfen von Netzwerken bei Sportveranstaltungen ist eine grundlegende Strategie für den Erfolg in diesem Sektor. Hier sind einige effektive und innovative Strategien, um das Netzwerken für die Organisation erfolgreicher Sportveranstaltungen zu nutzen, die Sponsoren, Athleten und die Öffentlichkeit anziehen.

Networking bei Sportveranstaltungen fördert die Entwicklung strategischer Partnerschaften, die Akquise von Sponsoren und die Veranstaltungswerbung. Der Aufbau sinnvoller Beziehungen zu wichtigen Interessengruppen kann über Erfolg oder Misserfolg einer Veranstaltung entscheiden. Durch effektives Networking können Organisatoren auf wertvolle Ressourcen zugreifen, ihre Sichtbarkeit erhöhen und die Beteiligung steigern. Der Aufbau eines soliden Netzwerks ermöglicht die Entdeckung neuer Möglichkeiten, sowohl im Hinblick auf neue Talente als auch auf innovative Veranstaltungsorte. Darüber hinaus erleichtert die Vernetzung den Austausch von Wissen und bewährten Praktiken zwischen Fachleuten der Branche und trägt so zu höheren Qualitätsstandards für Sportveranstaltungen bei (YIBinS Erasmus+ Projekt, n.d., 2024).

Ein konkretes Beispiel für die Wirksamkeit von Netzwerken ist die Gewinnung von Sponsoren. Veranstaltungsorganisatoren mit umfangreichen und qualifizierten Netzwerken sind eher in der Lage, interessierte Sponsoren zu finden und zu engagieren, die den Erfolg der Veranstaltung finanziell und materiell unterstützen können (Sport England, o.J., 2024).

Der Aufbau eines Netzwerks von Kontakten erfordert einen strategischen und gezielten Ansatz. Der erste Schritt besteht darin, relevante Interessengruppen wie Sponsoren, Sportler, Sportverbände und Medien zu identifizieren. Danach ist es wichtig, authentische und dauerhafte Verbindungen aufzubauen, indem man Instrumente wie Netzwerkveranstaltungen, soziale Plattformen und direkte Treffen nutzt. Um die Beziehungen innerhalb des Netzwerks aktiv und produktiv zu halten, ist es wichtig, einen Gegenwert zu bieten, indem man Möglichkeiten, Informationen und Ressourcen teilt. Wertschätzung und Anerkennung für die erhaltene Unterstützung zu zeigen, stärkt die Bindungen und fördert eine langfristige Zusammenarbeit.

Ein Schlüsselement beim Aufbau eines effektiven Netzwerks ist die Nutzung digitaler Technologien. Soziale Netzwerkplattformen wie LinkedIn, Twitter und Instagram bieten einzigartige Möglichkeiten, mit Fachleuten und Organisationen auf der ganzen Welt in Kontakt zu treten und das Netzwerkpotenzial über geografische Grenzen hinaus zu erweitern. Sobald ein solides Netzwerk vorhanden ist, können Veranstaltungsorganisatoren es nutzen, um jeden Aspekt der Veranstaltung zu optimieren, von der Logistik bis zur Werbung. Der Zugang zu einem qualifizierten Netzwerk ermöglicht es, zuverlässige Lieferanten, talentierte Athleten und Medienpartner zu finden, die den Bekanntheitsgrad der Veranstaltung steigern können. Das Netzwerk kann auch Innovationen durch den Austausch kreativer Ideen und Lösungen für organisatorische Herausforderungen fördern. Dies ist besonders wichtig,

da die Differenzierung und Originalität von Sportereignissen ihren Erfolg maßgeblich beeinflussen kann.

Ein effektives Netzwerk verstärkt die Werbung für die Veranstaltung und erreicht ein breiteres und vielfältigeres Publikum. Die Nutzung des Netzwerks, um Informationen zu verbreiten und Begeisterung für die Veranstaltung zu wecken, kann zu einer größeren Beteiligung und einem größeren Engagement von Athleten, Sponsoren und Zuschauern führen.

Neben den Online-Plattformen ist persönliches Networking unverzichtbar, und es gibt fünf Schlüsselstrategien, um seine Effektivität zu maximieren:

1. *Mach einen guten Eindruck:* Der erste Eindruck ist entscheidend. Repräsentiere dich und deine Marke auf eine Weise, die die gewünschten Werte vermittelt.
2. *Bewahre die Professionalität:* Bewahre auch in einer entspannten Umgebung ein professionelles Auftreten, um Geschäftschancen zu ergreifen.
3. *Recherchiere vor der Veranstaltung gründlich:* Informiere dich über Sponsoren, Teilnehmer/innen und Organisator/innen, um auf sinnvolle Gespräche vorbereitet zu sein.
4. *Stelle dich den Veranstaltern vor:* Die Kontaktaufnahme mit den Organisatoren kann dich von deinen Mitbewerbern unterscheiden und deine Position in der Branche stärken.
5. *Gib sachdienliche Informationen weiter:* Biete bei Gesprächen hochwertige Inhalte an, um das Networking effektiv zu gestalten. Vertiefe dein Wissen mit neuen Kontakten, tausche Informationen aus und entwickle mögliche zukünftige Partnerschaften.

Durch den Einsatz dieser Strategien kann die Vernetzung die Organisation und den Erfolg von Sportereignissen erheblich verbessern, wovon nicht nur die Organisatoren, sondern auch die breitere Gemeinschaft der Teilnehmer und Fans profitieren. Vor allem für Zuwanderer bietet der Sportsektor eine einzigartige Gelegenheit, sich zu integrieren, eine sinnvolle Beschäftigung zu finden und einen Beitrag zu ihrer neuen Gemeinschaft zu leisten.

Es ist wichtig zu betonen, dass einige Organisationen bereits Plattformen für Vernetzungszwecke entwickelt haben. Sportanddev.org zum Beispiel hat eine Plattform mit einer interaktiven Karte, einem Mitgliederbereich und einem Verzeichnis von Organisationen im Bereich Sport und Entwicklung eingerichtet. Die Nutzer können nach Einzelpersonen und Organisationen anhand von geografischen, thematischen und anderen Kriterien suchen. Um über die Plattform mit anderen in Kontakt zu treten, muss man sich als Mitglied registrieren (<https://www.sportanddev.org/network>). Ein weiteres Beispiel ist die Spin-Plattform "Sport Inclusion Network", die im Rahmen eines Erasmus+ Projekts gegründet wurde. Auf ihrer Website findest du "einladende"

Sportaktivitäten, und Vereine können sich registrieren, um die soziale Inklusion zu fördern (<http://connectingtool.sportinclusion.net/>).

3. Good Governance im Sport

Good Governance im Sport ist wichtig, um ein effektives Management zu gewährleisten und positive Auswirkungen auf die Gesellschaft zu fördern. Abgeleitet vom griechischen Wort "kubernân", das "ein Schiff steuern" bedeutet, umfasst Good Governance im Sport transparente Entscheidungsprozesse, Rechenschaftspflicht gegenüber den Stakeholdern und die Verpflichtung zu ethischen Praktiken. Good Governance im Sport fördert nicht nur gut geführte Organisationen, sondern auch Werte wie Fairness, Teamwork und Respekt, die sowohl für die Teilnehmer/innen als auch für die Zuschauer/innen weltweit wichtig sind. Sie spielt auch eine entscheidende Rolle bei der Sicherung öffentlicher und privater Investitionen, der Gewährleistung von Nachhaltigkeit und der Verbesserung der allgemeinen Integrität des Sports. Good Governance ist für Organisationen unerlässlich, denn sie bestimmt, wie Entscheidungen getroffen und Abläufe gesteuert werden. Sie umfasst klare Systeme, Prozesse, Richtlinien, Kontrollen und Maßnahmen zur Rechenschaftspflicht der Führungskräfte (*Sport England, n.d., 2024*).

Laut den Leitlinien für "Good Governance im Breitensport" des ISCA ist "Good Governance die Menge an Instrumenten, die eine Organisation nutzen und einhalten sollte, um die wichtigsten Grundsätze zu gewährleisten: Demokratie, Transparenz, Inklusivität und Rechenschaftspflicht."

Good Governance in einer Organisation, insbesondere in einer demokratischen und verantwortungsvollen Weise, basiert auf vier Hauptprinzipien:

1. Demokratie

- **Klare und umfassende Satzungen und Vorschriften:** Stelle sicher, dass die Organisation nach klaren Regeln arbeitet.
- **Offener und häufiger Zugang für Mitglieder:** Ermögliche es den Mitgliedern, die politische und strategische Richtung zu beeinflussen.
- **Gleiche Rechte:** Ermögliche allen Mitgliedern, für Führungspositionen zu kandidieren und zu wählen.
- **Diskutieren und Einfluss nehmen:** Biete Mitgliedern, Freiwilligen und Beschäftigten die Möglichkeit, wichtige Entscheidungen zu diskutieren und zu beeinflussen.
- **Diversität:** Sorge für Vielfalt in den Leitungsgremien und beim Personal.
- **Nicht-Diskriminierung:** Verzichte auf jede Form der Diskriminierung.

2. Transparenz

- **Offenlegung von Vision, Mission und Strategien:** Veröffentliche die Vision, den Auftrag und die Strategien der Organisation.
- **Finanzielle Offenlegung:** Gib Auskunft über Finanzkonzepte, Budgets, Konten, öffentliche Unterstützung, Sponsoren und Spenden.
- **Offenlegung der Wissensbasis:** Teile die Wissensbasis für wichtige Entscheidungen.

3. Rechenschaftspflicht

- **Klare Zuständigkeiten:** Definiere klare Rollen für den Vorstand, die Geschäftsführung, das Personal, die Freiwilligen und die ehrenamtlichen Gremien.
- **Regelmäßige Berichterstattung:** Berichte regelmäßig über die wichtigsten Themen.
- **Kontrollmechanismen:** Setze geeignete Kontrollmechanismen ein.
- **Risikobewertung:** Beurteile die Risiken der Organisation.
- **Richtlinien zu Interessenkonflikten:** Verfuge über Richtlinien zu Interessenkonflikten und unzulässigen Vorteilen.
- **Präventionsmaßnahmen:** Lege geeignete Präventionsmaßnahmen fest.

4. Einbeziehung von Stakeholdern

- **Stakeholder-Analyse:** Identifiziere die Stakeholder, die ein Interesse an den Entscheidungen der Organisation haben oder von ihnen betroffen sind, z. B. Freiwillige, andere Sportvereine/-verbände, die öffentliche Verwaltung, Sponsoren, Spender, Nachbarn von Sportanlagen und unterrepräsentierte Teile der Gesellschaft.
- **Beteiligungspolitik:** Erstelle eine Richtlinie, die es Stakeholdern ermöglicht, sich an Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Sport England zum Beispiel ist eine regierungsnaher Organisation, die sich der Förderung und Entwicklung von Breitensport und körperlicher Aktivität in ganz England verschrieben hat. Ihr Ziel ist es, in Sport und körperliche Aktivitäten zu investieren, um sie zu einem festen Bestandteil des Lebens für alle Menschen zu machen, unabhängig von ihrer Herkunft. Um dies zu unterstützen, hat Sport England einen "Code for Sports Governance" entwickelt, der als Modell für die Governance in allen Sportarten dient. (Sport England, n.d., 2024).

"Code for sports Governance":

1. **Struktur:** Deine Organisation sollte über eine klare und angemessene Leitungsstruktur verfügen, die von einem formell eingerichteten Entscheidungsgremium

wie einem Vorstand oder Ausschuss geleitet wird.

Dieses Gremium sollte die Verantwortung für die Leitung übernehmen und deine Organisation effektiv führen. Die Struktur und die Entscheidungsprozesse werden in der Regel in einem Dokument wie einer Satzung oder einem Gesellschaftsvertrag festgelegt. Die richtige Struktur bildet die Grundlage für Entwicklung, Wachstum und Nachhaltigkeit. Sie stellt sicher, dass du Entscheidungen im besten Interesse der Gruppe und im Einklang mit deinen Werten treffen kannst. Außerdem gibt sie den Interessengruppen die Gewissheit, dass die Organisation gut geführt wird und vertrauenswürdig ist.

2. Menschen: Die Einbindung von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen, Fähigkeiten und Hintergründen führt zu einer effektiveren Entscheidungsfindung. Durch die Förderung von Gedankenvielfalt und offenen Diskussionen kannst du gute Entscheidungen treffen, die dir helfen, deine Ziele zu erreichen. Die Rekrutierung und Einbindung einer Vielzahl von Menschen trägt auch dazu bei, dass deine Organisation verschiedene Gruppen in der Gemeinschaft anspricht.

3. Kommunikation: Sei dir darüber im Klaren, warum es deine Organisation gibt, welche Ziele sie verfolgt, wie sie geführt wird und was sie leistet. Dies zu kommunizieren, zeigt Transparenz, die für interne und externe Interessengruppen wichtig ist. Es ist wichtig, sich Zeit zu nehmen, um die Bedürfnisse der Interessengruppen zu verstehen. Es kann deiner Organisation helfen, ihre Strategie zu gestalten und sicherzustellen, dass sich die Interessengruppen einbezogen, geschätzt und unterstützt fühlen. Es kann dir auch helfen, die interne Demokratie zu fördern und neuen Interessengruppen, potenziellen Partnern und Investoren Vertrauen zu geben.

4. Standards und Verhalten: Es ist wichtig, dass die Governance-Praktiken von der Kultur und den Werten deiner Organisation getragen werden und dass du dich zur kontinuierlichen Verbesserung verpflichtest. Durch hohe Integritätsstandards und eine regelmäßige Leistungsbewertung kann deine Organisation Verbesserungen vorantreiben und ihre Fähigkeit, auf Probleme und Chancen zu reagieren, verbessern. Die richtigen Werte tragen auch dazu bei, Vertrauen aufzubauen und die Beziehungen zu anderen, einschließlich Investoren, zu verbessern.

5. Richtlinien und Verfahren

Für Unternehmen ist es wichtig, dass sie über geeignete Pläne, Richtlinien und Prozesse verfügen.

Das hilft dir dabei,:

- Gesetze und Vorschriften einzuhalten.
- Risiken zu managen und zu kontrollieren.
- Deine Finanzen zu planen und zu verwalten.
- für Nachhaltigkeit zu sorgen.
- Vertrauen aufzubauen.
- Biete allen Beteiligten eine sichere, positive Erfahrung.

4. Fundraising-Strategien

Ein Sportverein spielt eine grundlegende Rolle im Leben der Gemeinschaft. Er bietet nicht nur einen Raum für körperliche und sportliche Aktivitäten, sondern dient auch als Ort für soziale Interaktion und Integration. Vor allem in Kontexten, in denen junge Migranten involviert sind, kann ein Sportverein eine Brücke zwischen verschiedenen Kulturen sein und Werte wie Respekt, Integration und Solidarität fördern. Um den Betrieb aufrechtzuerhalten und seine positive Wirkung zu erhalten, braucht der Verein jedoch finanzielle Mittel. Crowdfunding-Kampagnen und die Organisation von Sportereignissen sind zwei wirksame Strategien zur Mittelbeschaffung.

Crowdfunding-Kampagnen sind ein Instrument, um die notwendigen Mittel zur Finanzierung eines Sportvereins aufzubringen. Durch die Nutzung der sozialen Plattformen kann der Verein ein breites Publikum erreichen und die Gemeinde auf die Bedeutung des Projekts und die spezifischen Ziele aufmerksam machen, die er erreichen will. Daher sollten die Ziele des Projekts klar definiert werden, wie z. B. der Kauf neuer Ausrüstung, die Renovierung bestehender Einrichtungen oder die Organisation von Sportveranstaltungen für junge Migranten.

Ein wichtiger Aspekt einer Crowdfunding-Kampagne ist die Entwicklung des Storytellings. Die persönlichen Geschichten der jungen Migranten, die an dem Projekt beteiligt sind, können die Kampagne emotional ansprechender machen. Die Schilderung ihrer Ziele, der Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert waren, und der positiven Veränderungen, die das Sportprojekt in ihrem Leben bewirkt, kann Menschen dazu inspirieren, zu spenden. Ein junger Migrant könnte zum Beispiel erzählen, wie der Sportverein ihm geholfen hat, sich in die neue Gemeinschaft zu integrieren, neue Freunde zu finden und neue Fähigkeiten zu entwickeln.

Eine weitere wirksame Methode zur Mittelbeschaffung ist die Organisation von Turnieren und Sportwettbewerben. Diese Veranstaltungen tragen nicht nur dazu bei, Geld durch Teilnahmegebühren zu sammeln, sondern fördern auch die Integration und den sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde. Fußballturniere, Laufwettbewerbe und Basketballturniere sind Beispiele für Aktivitäten, die ein großes Publikum anziehen können. Die Einbindung junger Migranten in die Organisation und Teilnahme an diesen Veranstaltungen ist von grundlegender Bedeutung. Dies trägt nicht nur zur Integration bei, sondern bietet jungen Menschen auch Möglichkeiten zur persönlichen und sozialen Entwicklung. Junge Menschen können zum Beispiel eine Führungsrolle bei der Organisation übernehmen und bei der Logistik, Werbung und dem Veranstaltungsmanagement helfen.

Sportveranstaltungen sind eine Gelegenheit, ein Gefühl von Gemeinschaft und Integration zu schaffen. Wenn du Familien, Freunde und Mitglieder der lokalen Gemeinschaft einlädst, um an den Veranstaltungen teilzunehmen und sie zu unterstützen, schaffst du eine einladende und unterstützende Umgebung. Außerdem können während der Veranstaltungen zusätzliche Aktivitäten wie Essensstände,

Kinderspiele und Märkte organisiert werden, die die Veranstaltung zu einem unterhaltsamen Erlebnis für alle machen. Neben den Teilnahmegebühren ist es auch möglich, während der Veranstaltungen durch andere Aktivitäten Geld zu sammeln. So können z.B. Verlosungen organisiert, Fanartikel des Sportvereins verkauft oder freiwillige Spenden gesammelt werden. Es ist auch möglich, lokale Sponsoren einzuladen, die die Veranstaltung im Gegenzug für ihre Sichtbarkeit unterstützen.

Ein gut finanzierter Sportverein kann weiterhin eine wichtige Rolle in der Gemeinde spielen und allen Mitgliedern, insbesondere jungen Migranten, Möglichkeiten zur körperlichen und sozialen Entwicklung bieten. Durch gut strukturierte Crowdfunding-Kampagnen und die Organisation engagierter Sportveranstaltungen kann der Verein die notwendigen Mittel für seine Aktivitäten aufbringen und weiterhin einen positiven Einfluss auf das Leben junger Menschen und die Gemeinschaft ausüben.

5. Aktivitäten

Tätigkeit 1

Titel der Aktivität	Networking Event Planung Herausforderung
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> Fähigkeiten und Kenntnisse, die für die Planung und Durchführung einer Netzwerkveranstaltung erforderlich sind
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Zusammenarbeit und der Kommunikationsfähigkeiten Kritisches Denken und Problemlösungsfähigkeiten entwickeln
Dauer	1,5 Stunde
Benötigte Materialien/Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> Whiteboard oder Laptop und Projektor Klebezettel Marker und Stifte
Beschreibung der Aktivität	<ol style="list-style-type: none"> <i>Einleitung:</i> Erkläre kurz den Zweck der Aktivität und die spezifischen Ziele, die die Gruppe erreichen soll. Erörtere kurz die Bedeutung von Netzwerken auf persönlicher und beruflicher Ebene. <i>Brainstorming:</i> <ul style="list-style-type: none"> Definiere das Problem: Bitte die Teilnehmer/innen, das Problem oder die Herausforderung, vor der sie stehen, klar zu definieren: <i>"Wie können wir eine erfolgreiche Netzwerkveranstaltung organisieren?"</i>

3. *Idea Generation (30 Minuten):*

- Gruppeneinteilung: Teile die Teilnehmenden in kleine Gruppen ein (4-5 Personen pro Gruppe).
- Brainstorming: Jede Gruppe schreibt mit Hilfe von Post-it-Zetteln so viele Ideen wie möglich auf, was eine Netzwerkveranstaltung effektiv macht. Ermutige zu unkonventionellem Denken.
- Ideen austauschen: Nach 15 Minuten teilt jede Gruppe ihre Ideen mit, indem sie die Post-it-Zettel an die Tafel klebt.
- Identifiziere gemeinsame Themen und kategorisiere die Ideen in Abschnitte wie Logistik, Aktivitäten, Werbung, Engagement der Teilnehmer/innen usw.

4. *Ideenentwicklung und Präsentation der Pläne (30 Minuten)*

- Auswahl: Jede Gruppe wählt eine oder zwei Ideen aus der Liste aus und entwickelt einen detaillierten Plan, wie diese Ideen umgesetzt werden können.
- Details: Die Pläne sollten spezifische Ziele, notwendige Ressourcen, Zeitpläne und Methoden zur Erfolgskontrolle enthalten.
- Gruppenpräsentationen: Jede Gruppe stellt den anderen Teilnehmenden ihren Plan in einem 30-sekündigen Pitch vor und erklärt, wo, wann, wer eingeladen ist, wie sie die Interessengruppen einlädt und wie sie für den Plan wirbt.

5. *Reflexion (10 Minuten)*

- Feedback: Ermutige die anderen Gruppen zu konstruktivem Feedback.
- Abschlussdiskussion: Fasse die wichtigsten Punkte zusammen, die während der Aktivität herausgekommen sind.

Variation

- Die Teams können nach dem Zufallsprinzip eine Kombination aus Sportarten (wie Fußball, Basketball, Kanufahren, Skateboard, Tischtennis usw.) und Orten (Stadt, Park, Wald, Strand usw.) auswählen.

Links/externe Ressourcen	<i>(bitte gib alle Links oder Ressourcen an, die für die Aktivität relevant sind)</i>
---------------------------------	---

Aktivität 2

Titel der Aktivität	Sportveranstaltung für Fundraising und Werbematerialien
Zielsetzung	<ul style="list-style-type: none"> • Ermutige die Teilnehmenden, eine kreative Idee für eine Sportveranstaltung zu entwickeln, um Spenden zu sammeln • Teamarbeit
Lernergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeiten in der Veranstaltungsplanung • Werbedesign-Fähigkeiten • Kommunikationsfähigkeiten
Dauer	<i>1,5 Stunde</i>
Benötigte Materialien/Ausrüstung	<ul style="list-style-type: none"> • Laptops oder andere nützliche elektronische Geräte • Grundlegende Grafikdesign-Software oder Online-Tools (z. B. Canva)
Beschreibung der Aktivität	<ol style="list-style-type: none"> <i>1. Einleitung:</i> Erläutere kurz die Ziele der Aktivität und betone die Bedeutung gut geplanter Sportereignisse und effektiver Werbung für das . <i>2. Brainstorming-Sitzung (60)</i> <ul style="list-style-type: none"> • Teilt die Teilnehmer in kleine Gruppen von 4-5 Personen ein • Jede Gruppe hat eine Idee für ein Sportereignis, mit dem Geld gesammelt werden soll; skizziere die Hauptaspekte ihres Ereignisses, wie z.B. Zielgruppe, Ort, Datum, Fundraising-Strategien (z.B.: Teilnahmegebühren, Sponsoring...) • Erstellen von Werbematerialien (klare Informationen, auffälliges Design, emotionale Ansprache...) • Kreativität ermutigen <i>3. Schlüsselemente, die in den Werbematerialien enthalten sein sollten</i> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Name und Beschreibung der Veranstaltung</i> • <i>Daten, Zeit, Ort</i> • <i>Wie die Mittel aufgebracht und verwendet werden</i> • <i>Aufruf zum Handeln (z.B. "Mach mit!")</i>

	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Kontaktinformationen, Anmeldeinformationen etc.</i> • <i>Visuelle Elemente (Foto, Logo...)</i> <p>4. <i>Gruppenpräsentation (30 min)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Jede Gruppe präsentiert Flyer und Social-Media-Posts dem Rest der Teilnehmer</i>
Links/externe Ressourcen	<p>Folie und Dokument, um die Einführung in das Thema der Präsentation zu erleichtern: Arten von Crowdfunding: https:// Crowdfunding-Plattform: https://</p>

6. Schlussfolgerungen

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass effektives Networking im Sport eine facettenreiche Strategie ist, die die Organisation und den Erfolg von Sportveranstaltungen erheblich verbessert. Sie erleichtert die Entwicklung strategischer Partnerschaften, die Akquise von Sponsoren und die Förderung von Veranstaltungen, während sie gleichzeitig gute Verwaltungspraktiken und erfolgreiche Fundraising-Bemühungen fördert. Für junge Migranten kann das Engagement im Sport und die Nutzung von Vernetzungsmöglichkeiten zu einer sinnvollen Beschäftigung und einer besseren Integration in ihre neuen Gemeinschaften führen. Durch die Umsetzung gezielter Vernetzungsstrategien, die Förderung eines inklusiven Sportumfelds und die Organisation wirkungsvoller Spendenaktionen können Sportorganisationen einen nachhaltigen positiven Einfluss auf den Einzelnen und die Gemeinschaft insgesamt ausüben. Dieser ganzheitliche Ansatz stärkt nicht nur das Gefüge der Gesellschaft, sondern sorgt auch dafür, dass der Sport ein starker Katalysator für Empowerment und sozialen Zusammenhalt bleibt.

7. Quiz

Frage 1:

Netzwerkarbeit ist wichtig für? (Mehrfachauswahl)

- a. Arbeitsmöglichkeiten
- b. Soziale Integration
- c. Lernen
- d. Aufbau professioneller Beziehungen

Antwort: Arbeitsmöglichkeiten, soziale Integration, Aufbau beruflicher Beziehungen

Frage 2:

Für eine erfolgreiche Werbekampagne kann das Erzählen von Geschichten wichtig sein, weil es die Kampagne ansprechender macht:

- a. Wahr
- b. Falsch

Antwort: Richtig

Frage 3:

Welcher der folgenden Aspekte ist ein Schlüsselaspekt von Good Governance im Sport?

- a. Transparente Entscheidungsfindungsprozesse
- b. Exklusive Führung ohne Rechenschaftspflicht
- c. Mangelnde Kommunikation mit Stakeholdern
- d. Ethische Praktiken ignorieren

Antwort: Transparente Entscheidungsfindungsprozesse

Frage 4:

Welche der folgenden Methoden ist eine effektive Methode für die Mittelbeschaffung in Sportvereinen?

- a. Organisation von Turnieren und Sportwettbewerben
- b. Vermeidung der Beteiligung der Gemeinschaft
- c. Verwendung der Mittel ausschließlich für Verwaltungskosten
- d. Ignorieren von Sponsoring-Möglichkeiten

Antwort: Organisation von Turnieren und Sportwettkämpfen

Frage 5:

Wie kann die Vernetzung von Sportveranstaltungen profitieren?

- a. Durch mehr Verwaltungsaufgaben

- b. Durch die Reduzierung von Patenschaften
- c. Durch die Förderung des gesellschaftlichen Engagements
- d. Durch Einschränkung der Teilnehmergevielfalt

Antwort: Durch die Förderung des gesellschaftlichen Engagements

6. Referenzen

- Sport England. (n.d.). **Über uns**. November 4, 2024, <https://www.sportengland.org/>
- YIBinS Erasmus + Projekt. (n.d.). **Best Practices für die Nutzung von Sport als Beschäftigungs- und Rekrutierungsinstrument für Sportorganisationen**. November 4, 2024, <https://sport4youth.eu/media/YIBinS-io5-Best-practices-of-using-sport-as-a-tool-of-employment.pdf>
- Sport England. (n.d.). **A code for sports governance**. November 4, 2024, <https://www.sportengland.org/funds-and-campaigns/code-sports-governance>



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autorin/des Autors und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für sie verantwortlich gemacht werden.